

A M T S B L A T T

der

STADT WIEN

99

Mittwoch, 12. Dezember 1951

Jahrgang 56

AUS DEM INHALT

Stadtsenat
4. Dezember 1951

*
Gemeinderatsausschuß II
21. November 1951

*
Gemeinderatsausschuß IX
29. November 1951

*
Ehrenmedaille für
150 Fürsorggeräte

Dr. Robert Hofmann:

Erziehung zur Wahrhaftigkeit

Heimatpflege als Kulturaufgabe

(Schluß)

Manche Städte haben es versucht, eine nicht vorhandene Kultur vorzutäuschen oder ihre eigene zugunsten einer Allerweltskultur aufzugeben, und sie verloren damit ihr Wesentlichstes, ihre Eigenart. Auch in Wien ist zuweilen diese Gefahr riesengroß gewesen und sie scheint mitunter noch nicht ganz gebannt zu sein. „Seid behutsam mit allem, was euch umgibt!“ ruft die Heimatpflege den Menschen zu. „Es ist nicht gleichgültig, wie ihr euer Heim gestaltet. Mit wenig Geld läßt sich daraus oft etwas Eigenes formen, daran man euren Geschmack, euere Kultur erkennen kann. Wie die einzelnen Möbelstücke aufeinander abgestimmt sind, wie diese durch den Wanderschmuck harmonisch ergänzt und in ihrer Wirkung erhöht werden, gehört gleichfalls in das Gebiet der Heimat- und damit Kulturpflege. Das Heim bleibt nun einmal ein Ausdruck des Persönlichen, es beeinflußt in seiner Gestaltung das Denken jedes einzelnen.“

Darüber hinaus will die Heimatpflege die Menschen zur Wahrhaftigkeit erziehen, zur Freude am Echten, damit sie sich nicht mit falschen Dingen, die ja immer widerlicher Kitsch sein müssen, umgeben. Sowohl hohle Prunkfassaden, die nichts besagen, als auch pseudoromantisches Gewinkel sind ihr ein Greuel. Selbstverständlich hat das moderne Bauen allen Anforderungen einer fortschrittlichen Hygiene zu entsprechen, daneben aber muß es der einheimischen Überlieferung entwachsen. Jede Straße trägt ein eigenes Gepräge, das bei Neu- und Umbauten beachtet sein will. Dagegen ist in Wien, seitdem die Linienwälle fielen, unendlich viel gesündigt worden. Zu leichtfertig hat man Altes aufgegeben, zu leichtfertig Fremdes nachgeahmt. Hier erwächst unseren Architekten eine große und verantwortungsvolle Aufgabe. Sie müssen aus dem Geiste dieser Stadt heraus ihre Bauten schaffen, müssen diese mit dem überkommenen Ortsbild zu einer neuen Harmonie zusammenschließen.

Aber auch der einzelne weiß vielfach nicht, wie er sein eigenes Heim gestalten soll. Er läßt sich häufig nach einer Schablone ein solches einrichten, ohne dann zu dieser Anhäufung gleichgültiger Dinge eine innere Beziehung gewinnen zu können. Was ihm zu eigen wird, ist eben nicht ein Heim, sondern eine Wohnmaschine. Auch hier will die Heimatpflege helfend eingreifen. Für jeden soll das eigene Heim zu etwas Persönlichem werden. Dem Menschen soll sein Urteil in ästhetischen und kulturellen Dingen zurückgewonnen werden, damit er

wieder zur Kunst eine wirklich positive Stellung beziehen kann. Es ist hierbei keineswegs nötig, daß prägnante und begründete Urteile über Kunst abgegeben werden, dergleichen gelingt zuweilen nicht einmal Fachleuten. Immerhin soll soviel erreicht werden, daß echt von unecht, wertvoll von wertlos unterschieden wird. Die Hochflut des Kitsches muß eingedämmt werden. Gerade hier in Wien haben wir noch immer eine hohe Geschmackskultur, die Eigenes bietet, zu verteidigen.

Nun noch ein Wort zur Denkmalpflege. Wenn die Heimatpflege bemüht ist, alte Denkmäler zu erhalten, so geschieht dies nicht einer Marotte zuliebe, sondern aus einer kulturpsychischen Notwendigkeit heraus. Bei Denkmälern bleibt zumeist der Erinnerungswert das Bleibende und Lebensfördernde. Das Leben des Menschen gewinnt erst Tiefe, wenn er es im verstehenden Wissen um die Vergangenheit zu gestalten weiß. Wer jedoch diese für wertlos erachtet, vergeudet die teuer erkaufte Erfahrungen eines ganzen Volkes. Alles muß stete Entwicklung bleiben. Gerade die Denkmäler sind in dieser Beziehung eine Mahnung daran. Sie erinnern an die Taten der Vergangenheit, aber auch an die der Zukunft, die es erst zu setzen gilt.

Jene Menschen, die den Stephansturm und die Barockpaläste unserer Stadt schufen, aber auch die anmutigen Biedermeierhäuschen, wie wir sie etwa noch in Hietzing und Nußdorf antreffen können, besaßen Eigenart, besaßen ein sicheres Stilgefühl. Sie verstanden, zu gestalten, ihr Haus, ihre Straße, die Stadt, zuletzt noch ihr Leben. Die Gegenwart jedoch hat erst einen vollgültigen Stil zu gewinnen, der ihrem Lebensgefühl überzeugenden Ausdruck verleihen kann. Bis zu diesem Ziele wird allerdings noch viel Unklarheit und Unsicherheit zu überwinden sein. Es ist ein stilles, zähes Ringen um das Echte und Wahre, in das sich die Heimatpflege gleichfalls eingeschaltet hat.

Alle Kreise, die an dem kulturellen und sozialen Wachstum der Stadt interessiert sind, sollen erfaßt werden, damit Wien lebt und sich schöpferisch fortentwickelt. Nicht nur die Denkmäler aus der Vergangenheit sind zu pflegen, sondern auch solche der Gegenwart für die Zukunft zu schaffen. Unsere Zeit darf auf diesem Gebiete nicht verstummen. Freilich wird den Sinn einer neuen Kultur die Verwaltung niemals schaffen können, denn dieser muß vom Menschen herkommen. Aber man kann seiner Herkunft und Fortentwicklung die

Mistkübel im Aufzug

Am 4. Dezember wurde den Vertretern der Wiener Presse der neue Gefäßliftwagen vorgeführt, der die Straßenkehrrichttonnen mit einem Aufzug hebt und staubfrei entleert. Stadtrat Dr. Robetschek begrüßte die Erschienenen; Senatsrat Schweizer, der Leiter der Magistratsabteilung für Straßenpflege, erläuterte die Wirkungsweise des neuen Straßenkehrrichtabfuhrwagens.

Die Beseitigung des Straßenkehrrechts erfolgt seit vielen Jahren in Wien, wie übrigens auch in anderen Städten, auf zwei Arten: Der Kehricht wird in Handwagen gesammelt, die dann in große Kisten entleert werden, aus denen der Kehricht wieder auf Lastwagen geschaufelt wird, die ihn zur Ableerstelle bringen. Oder es werden runde Kehrichttonnen von 120 Liter Inhalt verwendet, die mit einem für diesen Zweck eingerichteten Lastwagen mit Anhänger zum Ableerplatz gebracht und dort entleert werden. Ein solcher Zug, der vier Mann zum Auf- und Abladen und einen Chauffeur benötigt, befördert im Tag 104 bis 136 volle Gefäße an die Ableerstellen. Beide Arten sind zeitraubend und kostspielig.

Der neue Gefäßliftwagen ist nach dem gleichen Prinzip wie die in Wien seit ein paar Jahren verwendeten Großraumüllwagen (Type Wibro) gebaut, hat aber an der Rückwand zwei besonders konstruierte staubfreie Schütter, die mit einer hydraulischen Hebe- und Senkvorrichtung für die Gefäße verbunden sind. Die Gefäße werden mit einem zweirädrigen Karren zum Wagen gebracht, in die Schütter eingehängt, durch den Lift mechanisch gehoben, entleert und wieder auf den Boden gestellt. Der neue Wagen kann ungefähr 300 Gefäße an einem Tag entleeren und den Kehricht zur Ableerstelle befördern. Er ersetzt also zwei der gewöhnlichen Kehrichtabfuhrzüge. Zur Bedienung ist außerdem nur ein Lenker und ein Mann zum Einhängen der Tonnen erforderlich. Die Füllung geschieht so wie bei den Wibrowagen mit einer hydraulisch wirkenden Stopferpresse. Der neue Wagen wurde in der Schweiz von der Firma J. Ochsner in Zürich, der Inhaberin des Patentes, umgebaut. Die Kosten betragen 12.000 Schweizer Franken.

Der Gefäßliftwagen hat seinen Betrieb bereits aufgenommen und wird die Kehrichttonnen einstweilen im 1. und in Teilen des 6. und 7. Bezirkes einsammeln.

Hindernisse aus dem Weg räumen. Es bedeutet nichts Geringes, wenn hier ein Wahrzeichen gerettet, dort ein Straßenbild vor arger Verunstaltung bewahrt wird, wenn dieser oder jener sein Heim geschmackvoll einrichtet, wenn schließlich immer mehr Menschen an dem kulturellen Wachstum der Stadt interessierten Anteil nehmen.

Vielleicht kommt einmal der Tag, an dem die Bewohner Wiens in ihrer Überzahl bei wichtigen Bau- und Kulturvorhaben um ihr Urteil befragt werden können, wo es ihnen nicht gleichgültig sein wird, wie dieses oder jenes Bauwerk gestaltet werden soll. Das kulturelle Gewissen wird dann zu einer All-

gemeinerscheinung geworden sein. Ist es so weit, dann wird auch dem ganzen Volke eine Ausstellung seiner bildenden Künstler ein sinnerfülltes Erleben bedeuten. Sicherlich wird es immer Fehlurteile und Unrecht geben. Aber die allgemeine Anteilnahme bedeutet schließlich dem Künstler, der etwas mitzuteilen hat, eine Notwendigkeit, denn nur so gewinnt er ein Gefühl der Sicherheit für sein Schaffen, das kein Umsonst bedeuten will. Aus einer solchen Situation heraus wird sich endlich auch eine vollgültige Kultur entwickeln können.

Immer wieder wird von der Krise unserer Kultur gesprochen, weshalb Wege gefunden werden müssen, um sie zu überwinden. Geistige Großtaten vermögen es nicht allein, sondern die vielen kleinen Taten des Alltags, die in ihrer Gesamtheit schließlich den neuen Kulturwillen integrieren. Es geht, wie immer im Leben, um Synthese und Harmonie. Auch im Entwicklungsgange einer Stadt haben sich die einzelnen Bau- und Stilperioden immer wieder zu einer höheren organischen Einheit zusammenschließen. Gerade aus diesem Grunde muß das künstlerische Moment im Alltag gepflegt werden, denn die Schwärmerei für hohe Kunst genügt nicht allein. Vielmehr muß, was hohe Kunst geheißen wird, seiner Isoliertheit entrissen werden, um wieder in die Breite und Tiefe des Volksganzen hineinwirken zu können. Kunst im Alltag —

gerade dies bedeutet der Heimatpflege eine ihrer Hauptaufgaben. Bei einer Verfeinerung der Geschmacksbildung und einer Schärfung des kulturellen Gewissens, die erstrebt werden sollen, darf es solche Verirrungen des Reklamewesens und Fassadenbaues, die wir noch immer auf Schritt und Tritt in den Straßen Wiens beobachten müssen, nicht mehr geben. Schließlich hat sich jeder für den gestaltmäßigen Ausdruck der Stadt verantwortlich zu fühlen. Es ist wirklich nicht gleichgültig, welcher Methoden sich die Werbung bedient. Auch das Plakat, die Ankündigung haben sich nach den Gesetzen eines gepflegten Geschmackes zu richten, wobei es dahin gestellt bleiben soll, ob sich nicht einmal feinere Methoden der Werbung entwickeln werden.

Aus all dem Gesagten geht jedenfalls hervor, daß die Heimatpflege eine allgemeine Geschmacksbildung und ein tieferes Kulturverstehen anbahnen will. Die Menschen sollen für sich nur das Gute und Schöne erstreben, damit sich ihre Freude mehren darf. Wir stehen in dieser Hinsicht noch am Beginn, doch ist zu hoffen, daß auf dem langen und mühevollen Wege zum Ziele Bleibendes geschaffen werden kann, das dem Bewußtsein der Bewohner dieser Stadt nicht mehr verlorengelassen und ihr Menschentum gleichermaßen erhöht und der möglichen Vervollständigung nahe bringt, was eben Kultur geheißen sein will.

Stadtsenat

Sitzung vom 4. Dezember 1951

Vorsitzender: Bgm. Jonas.

Anwesende: Die VBgm. Honay, Weinberger; die StRe. Afritsch, Bauer, Fritsch, Koci, Mandl, Dipl.-Kfm. Nathschläger, Resch, Dr. Robertschek, Thaller sowie MagDior, Doktor Kritscha.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

Bgm. Jonas eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. Fritsch.

(Pr.Z. 2914; M.Abt. 1—2296.)

Die im Bezug von Bauzulagen stehenden Bediensteten des Studienbüros der Stadtbauamtsdirektion, der M.Abt. 23—Nutzbauten, und der M.Abt. 26—Gebäudeerhaltung, die in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1951 auch an Samstagnachmittagen und an Sonn- und Feiertagen zu Dienstleistungen herangezogen werden, erhalten für jede in dieser Zeit an Samstagnachmittagen geleistete Dienststunde eine Vergütung in der Höhe des um 25 Prozent und für jede an Sonn- und Feiertagen geleistete Dienststunde eine Vergütung in der Höhe des um 50 Prozent erhöhten Normalstundensatzes.

Diese Vergütungen sind auf die für Mehrdienstleistungsvergütungen und Bauzulagen gemäß Anlage C des Stadtsenatsbeschlusses vom 14. August 1951, Pr.Z. 1935, festgesetzten Höchstgrenzen nicht anzurechnen.

(Pr.Z. 2915; M.Abt. 1—1536.)

Die nach dem Schema I entlohnten Bediensteten der M.Abt. 43—Friedhöfe, die zu Erdarbeiten herangezogen werden, erhalten während einer anhaltenden Frostperiode zu den festgesetzten Aushubprämien einen Zuschlag von 25 Prozent.

Beginn und Ende der Zuschlagsanrechnung wird von der Dienststelle festgesetzt.

(Pr.Z. 2928; VB.—D.Z. 1019.)

1. Alle Vergütungssätze der mit Beschluß des Stadtsenats vom 5. Dezember 1950, Pr.Z. 2990, festgesetzten Schneendienstentlohnung, mit Ausnahme der Antrittsgebühr bei Nacht, werden für die Winterperiode 1951/52 um 30 Prozent erhöht.

2. Die Antrittsgebühr bei Nacht für zum Schneendienst bestimmte Bedienstete, die zu voraussichtlich notwendigen Schneereinigungsarbeiten ungerufen erscheinen — für Bedienstete der Bauleitung, auch wenn sie bestellt erscheinen —, wird auf 7 S erhöht.

(Pr.Z. 2927; M.Abt. 1—1986.)

Den jeweils vom Bürgermeister gemäß § 63, Abs. 3, der D.O. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien zur Ausübung ihrer Tätigkeit als Funktionäre des österreichischen Gewerkschaftsbundes, Gewerkschaft der Gemeindebediensteten, vom Dienste beurlaubten Beamten werden auf die Dauer ihrer Beurlaubung auch die Nebenbezüge gewährt, die sie vor ihrer Beurlaubung erhalten haben. Der Magistrat und die Direktionen der städtischen Unternehmungen werden ermächtigt, die liquidierenden Stellen anzuweisen, welche Nebengebühren den vom Dienste beurlaubten Beamten flüssigzumachen sind.

(Pr.Z. 2902; EW.—D.Z. 1526.)

Der Facharbeiter der Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke Johann Frühlinger wird gemäß § 39, lit. a, und § 72, Abs. 5, der D.O. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf sein Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt; im Hinblick auf seine vorzügliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 2853; M.Abt. 2 a—I 246.)

Amtsrat Wenzel Interholz wird gemäß § 39, lit. b, und § 72, Abs. 4, der D.O. für die

Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt; für seine ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 2768; M.Abt. 2 a—K 2064.)

Amtsrat Oswald Kohl wird gemäß § 39, lit. a, und § 72, Abs. 2, der D.O. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf sein Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt; für die langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Titel „Oberamtsrat“ verliehen.

(Pr.Z. 2848; M.Abt. 2—a/K 3831.)

Forstdirektor Dipl.-Ing. Eduard Kolowrat wird gemäß § 39, lit. a, und § 72, Abs. 2, der D.O. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf sein Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt; für seine langjährige, ersprießliche Tätigkeit wird ihm der Dank und die volle Anerkennung ausgesprochen.

(Pr.Z. 2841; VB.—P 287/8.)

Der Beamte der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe Bruno Ludwig wird in die neugebildeten Personalstände der Beamten der Stadt Wien nicht übernommen und gemäß § 140, Abs. 1, der D.O. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien (§ 8, Abs. 1, BÜGS.) aus dem Dienstverhältnis ausgeschieden.

(Pr.Z. 2909; VB.—P 350/8.)

Der Beamte der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe Ferdinand Paral wird in die neugebildeten Personalstände der Beamten der Stadt Wien nicht übernommen und gemäß § 140, Abs. 2, der D.O. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien (§ 8, Abs. 2, BÜGS.) in den dauernden Ruhestand versetzt.

(Pr.Z. 2912; M.Abt. 2 a—Sch 2268.)

Der Amtsrat Leopold Schilhab wird gemäß § 39, lit. b, und § 72, Abs. 4, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt; für seine langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Titel „Oberamtsrat“ verliehen.

(Pr.Z. 2846; M.Abt. 2 a—Sch 2461.)

Der Technische Oberamtsrat Ing. Richard Schwaiger wird gemäß § 39, lit. a, und § 72, Abs. 2, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf sein Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt; für seine langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank und die Anerkennung ausgesprochen.

(Pr.Z. 2847; M.Abt. 2 a—St 465.)

Der Amtsrat Anton Stanzl wird gemäß § 39, lit. a, und § 72, Abs. 2, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf sein Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt; für seine langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Titel „Oberamtsrat“ verliehen.

Die nachgenannten werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr.Z. 2872; EW.—D.Z. 1508.) August Angel, Facharbeiter.

(Pr.Z. 2863; VB.—P 3336/8.) Eduard Barthe, angel. Arbeiter.

(Pr.Z. 2876; Städt. Best.) Josef Bösel, Kanzleikommissär.

(Pr.Z. 2903; M.Abt. 2 a—B 2281.) Leopoldine Byschicky, Kanzleikommissär.

(Pr.Z. 2874; VB.—P 4355/8.) Franz Cecka, Kraftwagenlenker.

(Pr.Z. 2904; VB.—P 4414/8.) Johann Chiappini, Schlosser.

(Pr.Z. 2864; VB.—P 4709/8.) Anton Dobner, Sperrenschaffner.

(Pr.Z. 2905; VB.—P 4768/8.) Johann Dolocy, Fahrer.

(Pr.Z. 2877; M.Abt. 2 a — E 636.) Emmerich Ehs, Straßenarbeiter.
 (Pr.Z. 2875; VB. — P 5055/8.) Ignaz Eibenberger, Verschub-Fahrer.
 (Pr.Z. 2849; M.Abt. 2 a — F 1011.) Karl Felkl, Amtsgehilfe.
 (Pr.Z. 2850; M.Abt. 2 a — F 1197.) Antonie Flachenegger, Küchengehilfin.
 (Pr.Z. 2865; VB. — P 5768/8.) Johann Fusser, Fahrer.
 (Pr.Z. 2851; M.Abt. 2 a — G 1406.) Georg Grasl, Lenker.
 (Pr.Z. 2852; GW.) Josef Hlavacek, Spezialfahrbauer.
 (Pr.Z. 2854; M.Abt. 2 a — J 692.) Franz Jilg, Verwaltungsoffizial.
 (Pr.Z. 2871; VB. — P 8415/8.) Leopold Kellner, Bahnsteigabfertiger.
 (Pr.Z. 2906; M.Abt. 2 a — K 3347.) Anna Kimml, Kanzleioberkommissär.
 (Pr.Z. 2855; M.Abt. 2 a — L 1140.) Marie Lackner, angel. Köchin.
 (Pr.Z. 2907; M.Abt. 2 a — L 1243.) Margarethe Lang, Hausarbeiterin.
 (Pr.Z. 2908; VB. — P 10642/8.) Karl Mayrhofer, Tischler.
 (Pr.Z. 2856; M.Abt. 2 a — M 2002.) Andreas Moser, Stationspfleger.
 (Pr.Z. 2866; VB. — P 11699/8.) Franz Pausch, Fahrer.
 (Pr.Z. 2857; M.Abt. 2 a — P 1386.) Marie Perl, Pflegerin.
 (Pr.Z. 2873; EW. — D.Z. 1357.) Franz Pöhn, Spezialfacharbeiter.
 (Pr.Z. 2911; M.Abt. 2 a — R 1360.) Eduard Rathgeber, Schulführer.
 (Pr.Z. 2858; M.Abt. 2 a — R 1598.) Franz Resch, Straßenwärter.
 (Pr.Z. 2913; M.Abt. 2 a — S 1470.) Auguste Sommer, Hausarbeiterin.
 (Pr.Z. 2859; M.Abt. 2 a — Sch 2391.) Franz Scheibin, Lenker.
 (Pr.Z. 2861; M.Abt. 2 a — Sch 2390.) Albert Schupita, Lenker.
 (Pr.Z. 2862; M.Abt. 2 a — St 1026.) Anna Stangl, Oberköchin.
 (Pr.Z. 2775; GW.) Anton Straka, angel. Arbeiter.
 (Pr.Z. 2867; VB. — P 15256/8.) Matthias Tatzber, Sanitätsfachgehilfe.
 (Pr.Z. 2870; VB. — P 16461/8.) Karl Wiltschko, Mechaniker.

Berichterstatter: VBgm. Honay.

Die nachstehend genannten 18 Personen werden auf die Dauer der Legislaturperiode des gegenwärtigen Gemeinderates an Stelle der durch Rücklegung (Ableben) ausgeschiedenen Fürsorgeräte zu Fürsorgeräten des 5., 9., 12., 15., 17., 23. und 24. Bezirkes bestellt.

5. Bezirk:

1. Franz Novotny (SPÖ); 2. Karl Obenbigler (ÖVP).

9. Bezirk:

1. Theodor Grohs (SPÖ); 2. Gertrude Mayr (ÖVP); 3. Richard Roth (ÖVP).

12. Bezirk:

1. Rosa Menhofer (SPÖ); 2. Rudolf Grunner (ÖVP); 3. Anton Merinsky (SPÖ); 4. Adolf Schön (ÖVP).

15. Bezirk:

1. Karl Dworak (ÖVP); 2. Johann Fiala (Linksblock); 3. Maria Hornig (ÖVP); 4. Walter Zimmermann (ÖVP).

17. Bezirk:

1. Adolf Meier (SPÖ).

23. Bezirk:

1. Heinrich Schlembach (SPÖ).

24. Bezirk:

1. Norbert Augusti (SPÖ); 2. Franz Gschwandtner (ÖVP); 3. Lorenz Schandl (SPÖ).

Berichterstatter: StR. Thaller.

(Pr.Z. 2929; M.Abt. 23 — Schu 2/6.)
 Entwurf und Kosten für eine Schule in Schwechat im 23. Bezirk. (§ 99 GV. — An die GRA. VI, VII, II und den Gemeinderat).

(Pr.Z. 2930; M.Abt. 23 — Schu 1/1.)

Entwurf und Kosten für eine Schule in der Siedlung Wienerfeld-Ost im 10. Bezirk. (§ 99 GV. — An die GRA. VI, VII, II und den Gemeinderat).

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: StR. Fritsch.

(Pr.Z. 2901; M.Abt. 1 — 1438.)

Bäckereiarbeiter der Stadt Wien; Erhöhung des Mehlpauschals, Schuhbeistellung.

Berichterstatter: StR. Thaller.

(Pr.Z. 2900; M.Abt. 31 — 6118/49.)

Helenenwehr im Schwechatbach in Baden; Wiederherstellung und Bachregulierung; Beitragsleistung.

(Pr.Z. 2891; M.Abt. 18 — 1740.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Rennweg, Landstraßer Hauptstraße und Viehmarktgasse im 3. Bezirk.

(Pr.Z. 2892; M.Abt. 18 — 5262.)

Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Wiedner Hauptstraße, Treitl- und Friedrichstraße im 1. und 4. Bezirk sowie Abänderung des Bausperregebietes.

(Pr.Z. 2899; M.Abt. 18 — 227.)

Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Haidestraße, der VI. Landengasse und dem Mitterweg auf der Simmeringer Haide im 11. Bezirk.

(Pr.Z. 2893; M.Abt. 18 — 3337.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der verl. Lorystraße, Gasse VI, Simmeringer Hauptstraße und Weißenböckstraße in Simmering, im 11. Bezirk.

(Pr.Z. 2878; M.Abt. 18 — 1321/49.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für die Liegenschaft „Cumberlandpalais“ an der Penzinger Straße, Schloßallee und Hadikgasse im 14. Bezirk.

(Pr.Z. 2896; M.Abt. 18 — 4243.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Wagramer Straße, Straße 2, Gasse 2, und der Trasse der proj. Hochbahn in Kagran, im 21. Bezirk.

(Pr.Z. 2890; M.Abt. 18 — 4337/50.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Gartenheimstraße, der Mozartstraße, der Straße 100 und der Schafflerhofstraße in Eßling, im 22. Bezirk.

Verlust einer Amtsstampiglie

Die Amtsstampiglie (Längsformat) der Magistratsabteilung 7, Theaterpolizeiliche Anmeldestelle für Veranstaltungen, ist in Verlust geraten. Sie wird hiemit für ungültig erklärt.

Landesgesetzblatt für Wien

Das am 30. November 1951 ausgegebene 18. Stück enthält ein Gesetz vom 22. September 1951, betreffend das Dienstrecht der Beamten der Stadt Wien.



Standard Heizung

Plank & Ditttrich

Spezialunternehmen für Wärme- und Lüftungstechnik

Beratung / Planung / Ausführung



Wien IV, Gußhausstraße 14
 U 41-5-30 / U 42-0-40

A 4185/6

(Pr.Z. 2895; M.Abt. 18 — 3120.)

Ergänzung und Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Langobardenstraße, dem Biberhaufenweg und der Wulzendorfstraße in Aspern, im 22. Bezirk.

(Pr.Z. 2897; M.Abt. 18 — 2920/50.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Ried „Blumenthal“ östlich der Laxenburger Straße in Inzersdorf-Land im 25. Bezirk.

(Pr.Z. 2898; M.Abt. 18 — 1935.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Gatterederstraße und der Atzgersdorfer Straße in Atzgersdorf, im 25. Bezirk.

(Pr.Z. 2916; Bau-Dion. 3876.)

Berichtswerk über die Arbeiten der Stadtplanung; Kosten.

Berichterstatter: StR. Bauer.

(Pr.Z. 2886; M.Abt. 57 — Tr 1851/50.)

Ankauf von Grundstücken in Groß-Jedlersdorf II von Christa Goedel durch die Stadt Wien.

(Pr.Z. 2885; M.Abt. 57 — Tr 2145.)

Grundtausch mit Franz Kronberger, betreffend Grundstücke in Hirschstetten, Kagran und Aspern.

(Pr.Z. 2884; M.Abt. 57 — Tr 173.)

Ankauf der Liegenschaft, 2, Franzensbrückenstraße 19, durch die Stadt Wien.

(Pr.Z. 2882; M.Abt. 57 — Tr 2548.)

Ankauf der E.Z. 435 der Kat.G. Rodaun von Getrude Tiring durch die Stadt Wien.

(Pr.Z. 2881; M.Abt. 57 — Tr 2054/2.)

Tauschvertrag mit den Simmering-Graz-Paukerwerken betreffend Grundstücke in Groß-Jedlersdorf I.

(Pr.Z. 2880; M.Abt. 57 — Tr 1846/50.)

Tauschvertrag mit Johann Widemann, betreffend Grundstück in Stammersdorf.

(Pr.Z. 2879; M.Abt. 57 — Tr 2862.)

Verkauf des städt. Grundstückes Nr. 2 in E.Z. 471, Kat.G. Tribuswinkel, an Karl Buryan.

(Pr.Z. 2883; M.Abt. 57 — Tr 3758.)

Ankauf von Liegenschaften in Inzersdorf-Stadt von Prokop Lazansky durch die Stadt Wien.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß II

Sitzung vom 21. November 1951

Vorsitzender: GR. Marek.

Anwesende: Amtsf. StR. Resch, die GR.: Maria Jacobi, Jodlbauer, Mistingger, Schwaiger, Sigmond, Dr. Soswinski und Otto Weber; ferner Kontr.A.Dior. Dr. Leppa, OSR. Dr. Gall, SR. Dr. Binder, OMR. Giller, die OARE. Cerveny und Schneider.

Entschuldigt: Die GR. Mühlhauser und Römer.

Schriftführer: MagOKoär. Dr. Hafner.

Der Antrag des amtsführenden Stadtrates der Verwaltungsgruppe II:

Der Antrag der Gemeinderäte Dr. Viktor Matejka, Dr. Ludwig Soswinski und Genossen, betreffend die Unterstützung der Österreichisch-Sowjetischen Freundschaftswochen 1951, wird abgelehnt; zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt:

Berichterstatte: StR. Resch.

(A.Z. 253; M.Abt. 7 — 3366/51.)

Antrag der Gemeinderäte Dr. Matejka, Dr. Soswinski und Genossen, betreffend die Unterstützung der Österreichisch-Sowjetischen Freundschaftswochen 1951.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt:

Berichterstatte: GR. Jodlbauer.

(A.Z. 254; M.Abt. 5 — Mi 466/51.)

Die an Anna Belohlawek-Morgan, 9, Sechschimmelgasse 15, zu bezahlende Lebensrente wird ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung und gegen jederzeitigen Widerruf auf 400 S je Monat erhöht. Der Betrag ist unter A.R. 221/39 bedeckt.

(A.Z. 276; M.Abt. 5 — Mi 591/51.)

Für beabsichtigte Erhöhung einer Beteiligung und Zuzählung von Betriebskrediten wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 211, Bewegliches Vermögen, unter Post 30, Beteiligungen und Darlehen (derz. Ansatz 50.000.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 5.000.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 211, Bewegliches Vermögen, unter Post 6, Erlös aus Verlosung und Verkauf von Wertpapieren, zu decken ist.

Berichterstatte: GR. Dr. Soswinski.

(A.Z. 250; M.Abt. 5 — H 103/51.)

Für das infolge Zunahme des Überweisungsverkehrs und der Erhöhung der Gebühren und Drucksortenpreise des Postsparkassenamtes vermehrte Spesenerfordernis wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 211, Bewegliches Vermögen, unter Post 27, Spesen (derz. Ansatz 530.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 313.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 221, Verschiedene Finanzangelegenheiten, unter Post 9, Verschiedene Einnahmen, zu decken ist.

(A.Z. 246; M.Abt. 5 — H 102/51.)

Für die Rückerstattung der Wertzuwachsabgabe auf Grund von Rückstellungsverfahren und für verschiedene Ausgaben wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 221, Verschiedene Finanzangelegenheiten, unter Post 39, Verschiedene Ausgaben (derz. Ansatz 200.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 125.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 221, Verschiedene Finanzangelegenheiten, unter Post 9, Verschiedene Einnahmen, zu decken ist.

Berichterstatte: GR. Weber.

(A.Z. 275; M.Abt. 5 — Da 98/51.)

1. Dem Verein Elektroausschuß der Interessengemeinschaft Wien-Eßling, Weigend-

Siedlung, wird zur Vollendung der Elektrifizierung der Weigend-Siedlung ein Zusatzdarlehen von 33.000 S bewilligt.

2. Für das Zusatzdarlehen gelten im übrigen die Bedingungen, die mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses II vom 19. Juni 1951, A. II. Z. 142/51, für das erste Darlehen von 72.000 S aufgestellt wurden.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtsenat weitergeleitet:

Berichterstatte: GR. Jodlbauer.

(A.Z. 269; M.Abt. 11 — XVI/13/51.)

Inventaranschaffung der Fürsorgeschule der Stadt Wien; Kredit für 1951 auf der neu zu eröffnenden A.R. 411/54 in der Höhe von 5500 S.

Berichterstatte: GR. Schwaiger.

(A.Z. 244; M.Abt. 53 — Div. 750/51.)

Leistungen an den Wohnhauswiederaufbaufonds; Kredit für 1951 auf der neu zu eröffnenden A.R. 821/30 in der Höhe von 32.800 S.

Berichterstatte: GR. Dr. Soswinski.

(A.Z. 261; M.Abt. 55 — Allg. 756/51.)

Anschaffung eines Katasterwagens für die M.Abt. 55; Kredit für 1951 auf der neu zu eröffnenden A.R. 911/54 in der Höhe von 800 S.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatte: StR. Resch.

(A.Z. 270; M.Abt. 11 — VIII/7/51.)

Verlängerung der mit Gemeinderatsbeschuß vom 11. September 1951 beschlossenen Stipendienaktion für Gastärzte auf die Monate November und Dezember 1951.

(A.Z. 268; G.G. XI — 939/51.)

Erhöhung des Stammkapitals des Brauhauses der Stadt Wien um 4.000.000 S auf 14.000.000 S.

(A.Z. 252; G.G. XI — 900/51.)

Kapitalerhöhung des Landwirtschaftsbetriebes der Stadt Wien um 2.000.000 S auf 5.000.000 S.

(A.Z. 277; M.Abt. 5 — Su 77/51.)

Landesjugendreferat, Wiener Kriegsgefangenenkommission; Subventionen.

Berichterstatte: GR. Jacobi.

(A.Z. 262; M.Abt. 26 — Sch 450/17/51.)

Errichtung einer Schulexpositur, 25, Breitenfurt, Grüner Baum; voraussichtliches Kostenerfordernis 530.000 S; Genehmigung der ersten Baurate in der Höhe von 300.000 S; Sicherstellung des Restbetrages im Voranschlag für das Jahr 1952.

(A.Z. 247; M.Abt. 26 — Sch 438/21/51.)

Errichtung von Schulpavillons, 24, Mödling, Babenbergerstraße 12—16, und Jakob Thoma-Straße 20; voraussichtliches Kostenerfordernis 1.350.000 S; Genehmigung der ersten Baurate in der Höhe von 600.000 S; Sicherstellung des Restbetrages im Voranschlag für das Jahr 1952.

(A.Z. 264; M.Abt. 26 — Kg 120/1/51.)

Errichtung eines Kindergartens, 22, Großenzersdorf; voraussichtliches Kostenerfordernis 605.000 S; Genehmigung der ersten Baurate in der Höhe von 525.000 S; Sicherstellung des Restbetrages im Voranschlag für das Jahr 1952.

Berichterstatte: GR. Jodlbauer.

(A.Z. 248; M.Abt. 31 — 4703/51.)

Genehmigung des Ausbaues des Wasserhebwerkes Wienerberg; voraussichtliches Kostenerfordernis 1.160.000 S; Genehmigung der ersten Baurate in der Höhe von 500.000 S; Sicherstellung des Restbetrages im Voranschlag für das Jahr 1952.

(A.Z. 266; M.Abt. 49 — 785/50.)

Ankauf eines Hauses in Hinternaßwald für das Stadtförstamt; Kosten 30.000 S; Kredit für 1951 auf der neu zu eröffnenden A.R. 624/58 in der Höhe von 30.000 S.

Berichterstatte: GR. Mistingger.

(A.Z. 256; M.Abt. 13 — 636/51.)

Abänderung des Übereinkommens mit der Kuranstalt Baden.

(A.Z. 255; M.Abt. 12 — III/475/51.)

Errichtung von 6 Baracken im Flüchtlingslager, 11, Haidestraße 2; Kredit für 1951 auf der neu zu eröffnenden A.R. 1024/59 in der Höhe von 1.600.000 S.

(A.Z. 257; M.Abt. 42 — VII/11/51.)

Erweiterung der Grünflächengestaltung beim Westbahnhof; Kosten 400.000 S; Genehmigung der ersten Baurate in der Höhe von 250.000 S; Sicherstellung des Restbetrages im Voranschlag für das Jahr 1952.

Berichterstatte: GR. Schwaiger.

(A.Z. 245; M.Abt. 53 — Div. 752/51.)

Abtretung von drei Teilforderungen an die Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Süd-Ost und Siedlung Union im Gesamtbetrag von 556.855 S zur Befreiung der Stadt Wien von der ihr nach § 8, Abs. 1 WWG obliegenden Beitragspflicht an den Fonds.

(A.Z. 271; M.Abt. 24 — 5011/26/51.)

Wohnhausanlage, 20, Kapaunplatz, II. Teil; Betrauung der Gesiba mit der Gesamtbauleitung.

(A.Z. 241; M.Abt. 48 — 2501/51.)

Vertragsverlängerung mit der Firma Müllauswertung.

(A.Z. 249; M.Abt. 60 — 1216/51.)

Zentralviehmarkt St. Marx; Sachkredit-erhöhung um 274.000 S auf 1.384.000 S für die Fertigstellung des Parkplatzes.

(A.Z. 235; M.Abt. 24 — WBA 181/51.)

Instandsetzung der städtischen Wohnhäuser, 11, Landwehrstraße 3 und 5; Gesamtkosten 1.800.000 S; Genehmigung der ersten Baurate in der Höhe von 800.000 S; Sicherstellung des Restbetrages im Voranschlag für das Jahr 1952.

(A.Z. 237; M.Abt. 26 — Fl A/5/51.)

Errichtung von 12 Objekten auf dem Gelände Auhof zur Unterbringung von Flüchtlingen; Gesamtkostenerfordernis 3.600.000 S.

(A.Z. 258; M.Abt. 32 — Kr. A. XIII/56/51.)

Einbau einer Leichenkühlanlage in der Leichenhalle des städtischen Altersheimes



Lainz; Kostenerfordernis 531.000 S; Genehmigung der ersten Baurate in der Höhe von 241.000 S; Sicherstellung des Restbetrages im Voranschlag für das Jahr 1952.

Berichterstatter: GR. Sigmund.

(A.Z. 274; M.Abt. 59 — M 860/51.)

Herabsetzung der Gebühr für die Benutzung der Kühlzellen in der Großmarkthalle von 46 S auf 30 S.

(A.Z. 234; M.Abt. 31 — 46/51.)

Übereinkommen mit der Elektrizitätsgenossenschaft Hinternaßwald, betreffend Errichtung eines Kraftwerkes; Kostenbeitrag 55.000 S.

(A.Z. 265; M.Abt. 27 — Mans. 4/51.)

Ausbau von Dachgeschoßwohnungen im Zuge des Winterbauprogrammes 1951/52. Gesamtkosten 25.000.000 S; Genehmigung der ersten Baurate in der Höhe von 1.000.000 S; Sicherstellung des Restbetrages im Voranschlag für das Jahr 1952.

(A.Z. 240; M.Abt. 48 — 3763/51.)

Errichtung einer unterirdischen Bedürfnisanstalt, 6, Mariahilfer Straße bei Neubaugürtel; voraussichtliches Kostenerfordernis 300.000 S; Genehmigung der ersten Baurate in der Höhe von 150.000 S; Sicherstellung des Restbetrages im Voranschlag für das Jahr 1952.

(A.Z. 267; M.Abt. 31 — 4620/50.)

Genehmigung der Vorarbeiten für die Errichtung eines Leitungsspeichers in Neusiedl am Steinfeld; Kosten im Jahre 1952: 9.130.000 S.

Berichterstatter: GR. Dr. Soswinski.

(A.Z. 272; M.Abt. 24 — 5020/23/51.)

Wohnhausanlage, 20, Wehlstraße 28—30; Betrauung der Gesiba mit der Gesamtbauleitung.

Berichterstatter: GR. Weber.

(A.Z. 273; M.Abt. 24 — 5021/18/51.)

Wohnhausanlage, 21, Jedleseer Straße, II. Bauteil; Betrauung der Gesiba mit der Gesamtbauleitung.

(A.Z. 263; M.Abt. 44 — 95/51.)

Neuregelung der Gebühren für die Überlassung von Grundflächen in den Strandbädern Klosterneuburg und Kritzendorf.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: GR. Jacobi.

(A.Z. 259; M.Abt. 29 — 4838/51.)

Regulierung des Liesingbaches; Genehmigung der Bauarbeiten im Baulos Kledering; voraussichtliches Kostenerfordernis 4.200.000 S; Genehmigung der ersten Baurate in der Höhe von 1.200.000 S; Sicherstellung des Restbetrages im Voranschlag für das Jahr 1952.

Bereits gemäß § 99 GV am 2. Oktober 1951 vom Stadtsenat genehmigt.

Berichterstatter: GR. Mistingner.

(A.Z. 236; M.Abt. 31 — 4413/51.)

Wiedererrichtung des Hebewerkes Rosenhügel II; voraussichtliches Kostenerfordernis 1.900.000 S; Genehmigung der ersten Baurate in der Höhe von 700.000 S; Sicherstellung des Restbetrages im Voranschlag für das Jahr 1952.

Bereits gemäß § 99 GV am 11. September 1951 vom Stadtsenat genehmigt.

Berichterstatter: GR. Schwaiger.

(A.Z. 242; M.Abt. 48 — zu 3090/51.)

Abverkauf von Kraftfahrzeugen des städtischen Fuhrparks.

Bereits gemäß § 99 GV am 31. Juli 1951 vom Stadtsenat genehmigt.

(A.Z. 243; M.Abt. 43 — 2052/51.)

Abänderungen der Begräbnis- und Gräberordnung; Genehmigung neuer Grabstellen auf 21 Friedhöfen.

Bereits gemäß § 99 GV am 24. Juli 1951 vom Stadtsenat genehmigt.

(A.Z. 231; M.Abt. 60 — 1003/51.)

Rinderschlachthof St. Marx; Sachkredit für die Montage der Warmwasserbereitungsanlage der Schlachthalle I in der Höhe von 70.000 S.

Bereits gemäß § 99 GV am 4. September 1951 vom Stadtsenat genehmigt.

(A.Z. 238; M.Abt. 29 — H 467/51.)

Städtische Hafengebühren; dritte Tarifänderung ab 1. Oktober 1951.

Bereits gemäß § 99 GV am 11. September 1951 vom Stadtsenat genehmigt.

Berichterstatter: GR. Sigmund.

(A.Z. 251; M.Abt. 58 — 1252/51.)

Genehmigung des Tarifes für den städtischen Wasenmeister.

Bereits gemäß § 99 GV am 31. Juli 1951 vom Stadtsenat genehmigt.

Berichterstatter: GR. Weber.

(A.Z. 239; M.Abt. 29 — 4095/51.)

Neubau des Bahndurchlasses i. Z. des ehemaligen Werkbaches in Schwechat; Gesamtbaukosten 95.000 S.

Bereits gemäß § 99 GV am 14. August 1951 vom Stadtsenat genehmigt.



Elektro-Herde
kohlekombinierte Elektro-Herde
und Heißwasserspeicher für alle
Wohnbauten und Siedlungen

Elektrowärme Knoblich
Ausstellung und Verkaufsbüro:
Wien I, Lugeck 7 (Rotenturmstraße 6) R 27 0 27

Gemeinderatsausschuß IX

Sitzung vom 29. November 1951

Vorsitzender: GR. Lötisch.

Anwesende: Amtsf. StR. Bauer, die GR. Jirava, Alt, Etzersdorfer, Krämer, Pfoch, Dr. Stemmer, Tschak, Winter; ferner die SR. Dr. Ganglbauer, Dkfm. Dr. Kratzert, Dr. Schönbauer, Dr. Lichal, OMR. Dr. Gasser, MR. Dr. Mück, OAR. Kreissl.

Entschuldigt: GR. Dr.-Ing. Hengl, Fürstenhofer, Römer.

Schriftführer: Frank.

Berichterstatter: GR. Dr. Stemmer.

(A.Z. IX/828/51; M.Abt. 56 — 2740/65/51.)

Nachstehend genannten Körperschaften und Institutionen werden bis längstens auf die Dauer des Schuljahres 1951/52 Lehrsäle, Lehrwerkstätten bzw. Turnsäle unter den jeweils geltenden Bedingungen und gegen jederzeit möglichen Widerruf zur Mitbenützung überlassen:

I. Zentralberufsschulgebäude, 6, Mollardgasse 87:

1591/11-51: Pädagogisches Institut, Vorlesung, 1 LS, einmal abends;



WALTER HUBER
PRÄZISIONSWERKZEUGE

WERKZEUGMASCHINEN

WIEN V, RECHTE WIENZEILE 103-105
NEBEN PILGRAMBRÜCKE, TEL. B 23-3-19 A 35-4-93

NEUERÖFFNETE MASCHINENHALLE

A 2974/6

1867/13-51: Wirtschaftsförderungsinstitut, Uhrmachermeisterkurs, 3 LW, je zweimal abends;

847/6-51: World Ort Union, Kosmetikkurs, 1 LW, zweimal abends;

847/6-51: World Ort Union, Radjoteknikerkurs, 1 ZS, 1 LW, je zweimal abends;

2569/89-51: Stadtschulrat für Wien, Schulgem. Kurse, 2 LW, je zweimal abends; 1 LW, einmal vormittags; 2 LW, je viermal abends; 4 ZS, je zweimal abends; 1 ZS, einmal vormittags; 1 LS, zweimal abends.

II. Zentralberufsschulgebäude, 15, Hütteldorfer Straße 7—17:

1924/5-51: Arbeiterbund für Sport- und Körperkultur in Österreich (ASKÖ), Turnsaal, einmal abends;

1924/6-51: Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Fünfhaus, Turnsaal, viermal abends;

2328-51: Hans Gregor, Theaterproben, 1 LS, fallweise abends;

1360-51: Fortbildungsschule für Hausgehilfen, Fortbildungskurse, 1 ZS, 1 LS, 1 LW, 1 Büroraum, Küche, je zweimal nachmittag;

1591/11-51: Pädagogisches Institut, Vorlesungen für Berufsschullehrer, Physiksaal, viermal abends; Laboratorium, einmal abends; 1 LW, einmal abends;

2569/89-51: Stadtschulrat für Wien, Schulgem. Kurse, 2 ZS, je zweimal abends; 1 ZS, dreimal abends; 1 ZS, einmal abends; 1 LS, einmal abends; 1 LW, dreimal abends; Speisesaal, einmal abends; Musikzimmer, fünfmal abends;

2322/68-51: Stadtschulrat für Wien, Tischtennis, 2 Souterrainräume, je fünfmal abends;

1331/38-51: Stadtschulrat für Wien, Turnen, Turnsaal, fünfmal abends;

2364-51: Büro für Studentenwanderungen, Volkstanzkurs, Speisesaal, einmal abends;

1959-51: Gewerkschaft der Textil-, Bekleidungs- und Lederarbeiter, Nachschulungskurs, 3 LW, Laboratorium, je zweimal abends;

2107-51: Gehilfenausschuß der Zimmerer Wiens, fachlicher Abendkurs, 1 LW, 1 ZS, je einmal abends.

Städtische Handelsakademie, 1, Akademiestraße 12:

2450/52-51: Elternverein der städtischen Handelsakademien, Übungskurse, 1 MS, dreimal nachmittags; 12 LS, je zweimal nachmittags;

1867/13-51: Wirtschaftsförderungsinstitut, Fortbildungskurse, 4 LS, je einmal abends; 6 LS, je zweimal abends; 2 LS, je dreimal abends;

1034/1-51: Österreichische Gesellschaft der Wirtschaftstreuhand, Wirtschaftstreuhandkurse, 1 LS, einmal abends.

Berufsschulgebäude, 3, Schützengasse 27—29:

847/6-51: World Ort Union, Konditoreikurs, Küche, dreimal abends.

Städtische Kaufmännische Wirtschaftsschule, 5, Viktor Christ-Gasse 10:



Schalter
Steckdosen
Stecker
Feuchtraum-Material

Elektrotechnische Fabrik

ERNST MATÉ

Gesellschaft m. b. H.

WIEN VII

A 4167/13

2450/53-51: Elterverein der Städtischen Kaufmännischen Wirtschaftsschule, Maschinschreibübungskurs, 1 MS, einmal nachmittags.

Berufsschulgebäude, 6, Sonnenuhrgasse 3:
2365/73-51: Stadtschulrat für Wien, Kurse für Geschichte und Englisch, 1 LS, zweimal abends.

Städtische Handelsakademie, 8, Hamerlingplatz 5—6:

473/2-51: Justizsportvereinigung Wien, Sektion Leichtathletik, Turnen, Turnsaal, einmal abends;

364/3-51: Turn- und Sportunion, Turngemeinde Josefstadt, Turnen, Turnsaal, dreimal abends;

2415/79-51: Stadtschulrat für Wien, Warenkundekurs, 1 LS, einmal nachmittags;

361-51: Kaufmännische Vorbereitungs- und Fortbildungskurse, Leitung Dr. Wirth, kaufmännische Kurse, 4 LS, je dreimal abends; 3 LS, je zweimal abends; Physiksaal, viermal abends; Chemiesaal, einmal abends; Warenkundesaal, einmal abends.

Städtische Handelsakademie, 8, Schönborngasse 3—5:

2569/90-51: Stadtschulrat für Wien, Schulgem. Kurse, 2 LS, je zweimal nachmittags.

Städtische Lehranstalt, 15, Sperrgasse 8—10:

1638/5-51: Österreichische Turn- und Sportunion „Nibelungen“, Turnen, Turnsaal, viermal abends.

Berufsschulgebäude, 15, Talgasse 2:

2415/76-51: Stadtschulrat für Wien, Schulgem. Kurse, 1 LS, zweimal abends.

Berufsschulgebäude, 18, Semperstraße 45:

2322/71-51: Stadtschulrat für Wien, Schulgem. Kurse, 1 LS, viermal abends; 1 LS, zweimal abends; 1 MS, fünfmal abends;

2474/82-51: Stadtschulrat für Wien, Schulgem. Kurse, 2 LS, je einmal abends.

LS = Lehrsraum, ZS = Zeichensaal, LW = Lehrwerkstätte, MS = Maschinschreibsaal.

(A.Z. IX/817/51; M.Abt. 57 — V 8725/51.)

Die Stadt Wien erklärt sich mit der Bezahlung von 9915 S durch die Verrechnungs- und Kassenstelle für die französische Militärbehörde als Entschädigung für die im Jahre 1945 aus dem städtischen Gastwirtschaftsbetrieb Baumgartner Kasino, 14, Linzer Straße 297, von der französischen Militär-

behörde entnommenen Einrichtungsgegenstände vollständig und endgültig befriedigt.

(A.Z. IX/818/51; M.Abt. 57 — Tr 2862/51.)

Der zwischen der M.Abt. 57 und Karl Buryan, Inhaber der Veitscher Fackelwerke, in Tribuswinkel, Traiskirchner Straße 2, vereinbarte Kaufvertrag wird genehmigt.

Danach verkauft die Stadt Wien das ihr gehörige Gst. Nr. 2, Bauarea, inneliegend in der E.Z. 471 des Gdb. der Kat.G. Tribuswinkel, samt allen darauf befindlichen Baulichkeiten zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 3. November 1951 angeführten Bedingungen. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(A.Z. IX/819/51; M.Abt. 57 — Tr 1846/50.)

Der Tauschvertrag zwischen der Stadt Wien und Johann Wiedermann betreffend Liegenschaften in der Kat.G. Bisamberg, wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 22. Oktober 1951, M.Abt. 57 — Tr 1846/50, angeführten Bedingungen genehmigt.

Danach veräußert die Stadt Wien an Johann Wiedermann aus der E.Z. 360 der Kat.G. Bisamberg das Gst. 247, Baufläche, und eine Teilfläche des Gst. 92, insgesamt Grundflächen im Ausmaße von 1276 qm, während sie vom Genannten Grundstücke der E.Z. 221 der Kat.G. Bisamberg im Ausmaße von 29.367 qm erhält. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(A.Z. IX/820/51; M.Abt. 57 — Tr 2113/51.)

Der Tauschvertrag zwischen der Stadt Wien und Ing. Johann Romstorfer, 21, Dammstraße 8, wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 23. Oktober 1951, M.Abt. 57 — Tr 2113/51, angeführten Bedingungen genehmigt. Danach überträgt Ing. Johann Romstorfer das Gst. 337/1, Ac, E.Z. 77 der Kat.G. Hirschstetten, im Ausmaße von 3559 qm an die Stadt Wien, während diese an Ing. Johann Romstorfer die Gste. 555/30 und 555/31, je Bauplatz, E.Z. 421 der Kat.G. Groß-Jedlersdorf I, im Ausmaße von 495,30 qm bzw. 494,79 qm überträgt und die im Berichte angeführten Bedingungen erfüllt.

(A.Z. IX/822/51; M.Abt. 57 — Tr 3866/51.)

Der Abschluß nachstehender Kaufverträge zwischen der Stadt Wien und den nachfolgenden angeführten Verkäufern wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 11. Oktober 1951, Zl. M.Abt. 57 — 3866/51, angeführten Bedingungen genehmigt:

1. Des Kaufvertrages mit Ferdinand Schneider, betreffend Teilflächen des Gst. 948/5, Baustelle, E.Z. 810, der Kat.G. Kagran, im Gesamtausmaße von zirka 300 qm;

2. des Kaufvertrages mit Johann Schneider und Miteigentümern, betreffend Teilflächen des Gst. 948/6, Garten, E.Z. 864 der Kat.G. Kagran, im Gesamtausmaße von zirka 320 qm, und

3. des Kaufvertrages mit Josef und Marie Dücke, betreffend Teilflächen des Gst. 940, Garten, E.Z. 276 der Kat.G. Kagran, im Gesamtausmaße von 1085 qm.

Berichterstatter: GR. Jirava.

(A.Z. IX/829/51; M.Abt. 57 — Tr 1407/51.)

Die Stadt Wien erhöht die der Josefine Wünscher, 2, Vorgartenstraße 132/II/40, aus dem Kaufvertrage vom 13. bzw. 20. August 1929, Zl. M.Abt. 47/5451/29, zustehende jährliche Rente von derzeit 6000 S aus Billigkeitsgründen und ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung ab 1. November 1951 auf den Betrag von jährlich 7200 S.

(A.Z. IX/830/51; M.Abt. 57 — 525/51.)

Der Abschluß eines außergerichtlichen Rückstellungsvergleiches zwischen der Stadt Wien einerseits und den Rückstellungsberechtigten Marie Granitzer, Bedrich und Juray Horny andererseits, betreffend den Verzicht auf die Rückstellung aller Anteile an der Liegenschaft E.Z. 988, Kat.G. Maria-

hilf, mit dem Hause, 6, Stumpergasse 21, samt allen Rechten und allem Zubehör, wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 7. November 1951, M.Abt. 57 — Tr 525/51, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. IX/831/51; M.Abt. 57 — Tr 2054/2/51.)

Der zwischen der Stadt Wien und der Firma Simmering-Graz-Pauker Aktiengesellschaft für Maschinen, Kessel und Waggonbau abzuschließende Tauschvertrag wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 7. November 1951, M.Abt. 57 — Tr 2054/51, angeführten Bedingungen genehmigt.

Danach erhält die Stadt Wien die Liegenschaft E.Z. 292 der Kat.G. Groß-Jedlersdorf I, bestehend aus den Gste. 619, Ac, im Ausmaße von 5999 qm und 620/1, Ac, im Ausmaße von 5452 qm. Die obengenannte Firma erhält dafür aus dem Gutsbestande der E.Z. 421 der Kat.G. Groß-Jedlersdorf I die Gste. 373, Ac, im Ausmaße von 8872 qm; 555/24, Bauplatz, im Ausmaße von 469,68 qm; 555/25, Bauplatz, im Ausmaße von 469,20 qm; 555/26, Bauplatz, im Ausmaße von 553,39 qm. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(A.Z. IX/832/51; M.Abt. 57 — Tr 4275/51.)

Der zwischen der Stadt Wien und Josef Stumpf, 3, Erdbergstraße 182, abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt. Demnach kauft die Stadt Wien die dem Josef Stumpf gehörige Hälfte der Liegenschaft E.Z. 1529 der Kat.G. Landstraße, bestehend aus dem Gst. 2286/6, Garten, im Ausmaße von 200,35 qm zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 15. November 1951, Zl. M.Abt. 57 — Tr 4275/51, angeführten Bedingungen.

(A.Z. IX/833/51; M.Abt. 57 — Tr 2301/51.)

Der zwischen der Stadt Wien als Verkäuferin und Leopold und Anna Lichtenstern, 23, Rauchenwarth Nr. 31, andererseits zur Bauplatzergänzung abzuschließende Kaufvertrag, betreffend die im Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl.-Ing. Rudolf Wenzel vom 10. Oktober 1951, G.Z. 19/51, mit den Buchstaben a b c d (a) umschriebene, 61 qm große Teilfläche des städtischen Gst. 939/2 in E.Z. 366, Kat.G. Rauchenwarth, wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 14. November 1951, M.Abt. 57 — Tr 2301/51, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. IX/834/51; M.Abt. 57 — Tr 2772/51.)

Der zwischen der Stadt Wien als Verkäuferin und Dipl.-Ing. Ernst Berger, Prokurist, 26, Klosterneuburg, Martinstraße 22 bis 24, als Käufer für Ergänzung des Betriebsgeländes der Firma Leopold Hofkirchner abzuschließende Kaufvertrag über das Gst. 532 in E.Z. 225 der Kat.G. Klosterneuburg wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 12. November 1951, M.Abt. 57 — Tr 2772/51, angeführten Bedingungen genehmigt.

Berichterstatter: GR. Etzersdorfer.

(A.Z. IX/835/51; M.Abt. 57 — Tr 2548/51.)

Der Ankauf der Gste. 118/6, 199/3, 295 und 111/2, alle inneliegend in der E.Z. 435 der Kat.G. Rodaun, im Gesamtausmaße von 10.455 qm von Gertrude Tiring-Schwarzmann wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 9. November 1951, Zl. M.Abt. 57 — Tr 2548/51, angeführten Bedingungen genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(A.Z. IX/836/51; M.Abt. 57 — Tr 3758/51.)

Der Ankauf der Liegenschaft E.Z. 1059, 1060, 1061 und 1062 der Kat.G. Inzersdorf-Stadt im Ausmaße von zusammen 2442 qm von Prokop Lazansky wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 12. November 1951, Zl. M.Abt. 57 — Tr 3758/51, angeführten Bedingungen genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(A.Z. IX/837/51; M.Abt. 57 — Tr 173/51.)

Der zwischen der Stadt Wien und der Österreichischen Versicherungs-Aktiengesellschaft, 1, Freyung 8, abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt.

Demnach kauft die Stadt Wien die Liegenschaft E.Z. 4700 des Grundbuches der Kat.G. Leopoldstadt, bestehend aus dem Gst. 1291/2, Baufläche, im Ausmaße von 779,49 qm zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 9. November 1951, Zl. M.Abt. 57 — Tr 173/51, angeführten Bedingungen. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(A.Z. IX/823/51; M.Abt. 58 — 2475/51.)

Für die Nachschaffung von im Jahre 1945 abhanden gekommene Bestandteile eines Forschungsmikroskopes, für Reparatur und Umbau eines Autos in einen Plateauwagen sowie für weitere Auslagen bei der Instandhaltung des Schulinventars wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 936, Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule, unter Post 22, Inventarerhaltung (derz. Ansatz 10.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 8000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 936, Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule, unter Post 3, Ersatz für Getränkesteuer, Fracht und dergleichen, zu decken ist.

(A.Z. IX/824/51; M.Abt. 55 — Allg. 590/51.)

Für die Mehrkosten der Schülerfreifahrten auf den städtischen Verkehrsbetrieben, Peripherieautobuslinien und Schülersonderautobussen wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 26, Transportkosten (derz. Ansatz 653.800 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 155.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 4a, Benützungsgebühren für Schulräume durch Vereine usw., mit 40.000 S, Post 4b, Miete und Anerkennungszins einschließlich Ersätze, mit 96.000 S, und Post 6, Erlös für Altmaterial und sonstige Erlöse, mit 19.000 S zu decken ist.

(A.Z. IX/825/51; M.Abt. 55 — 10.608/51.)

Für noch erforderliche Buchbinderarbeiten in der Pädagogischen Zentralbücherei der Stadt Wien wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 913, Pädagogische Zentralbücherei, unter Post 22, Inventarerhaltung (derz. Ansatz 4000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 913, Pädagogische Zentralbücherei der Stadt Wien, unter Post 21, Miete, Beheizung und Beleuchtung, zu decken ist.

(A.Z. IX/826/51; M.Abt. 55 — 10.583/3/51.)

Für den noch erforderlichen Ankauf von pädagogischen Werken für die Pädagogische Zentralbücherei der Stadt Wien wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 913, Pädagogische Zentralbücherei der Stadt Wien, unter Post 54, Inventaranschaffungen, lfd. Nr. 371 (derz. Ansatz 10.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 3000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 913, Pädagogische Zentralbücherei der Stadt Wien, unter Post 21, Miete, Beleuchtung und Reinigung, zu decken ist.

(A.Z. IX/827/51; M.Abt. 55 — Allg. 824/51.)

Für die Begleichung der Mehrkosten des Umbaus des Epidiaskopes des Pädagogischen Institutes der Stadt Wien wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 912, Pädagogisches Institut der Stadt Wien, unter Post 54, Verschiedene Inventaranschaffungen, lfd. Nr. 370 (derz. Ansatz 500 S + 4100 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 700 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, M.Abt. 55, unter Post 3, Verschiedene Ersätze, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. P f o c h.

(A.Z. IX/838/51; M.Abt. 57 — Tr 689/51.)

Das vom Magistrate der Stadt Wien mit der „Herba“ Apotheker-Aktiengesellschaft abzuschließende Übereinkommen wird genehmigt. Danach ist die im Berichte der M.Abt. 57 vom 15. November 1951, Tr 689/51, angeführte Grundfläche im Ausmaße von 37,24 qm von dem Gst. 445/1, inneliegend in E.Z. 8 des Gdb. der Kat.G. Alsergrund, abzuschreiben und gegen Schadloshaltung unter den im vorstehenden Bericht angeführten Bedingungen mit dem ö. G. Tendlergasse, Gst. 1458, zu vereinigen.

(A.Z. IX/839/51; M.Abt. 57 — Tr 2145/51.)

Der zwischen der Stadt Wien und Franz Kronberger, Landwirt, 22, Hirschstetten 82, abzuschließende Tauschvertrag, betreffend Teilfläche des Gstes. 454, E.Z. 441, Kat.G. Hirschstetten, Gst. 458, E.Z. 19, Kat.G. Kagran, G.Z. 559, E.Z. 954, Kat.G. Kagran, und Teilfläche des Gstes. 443/1, E.Z. 328, Kat.G. Hirschstetten, gegen die Gste. 694, 695, 762 und 952, alle in E.Z. 600, Kat.G. Aspern, wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 13. November 1951, M.Abt. 57 — Tr 2145/51, angeführten Bedingungen genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(A.Z. IX/840/51; M.Abt. 57 — Tr 3264/51.)

Die mit Beschluß des Bezirksgerichtes Döbling, Abt. 3, vom 15. Jänner 1951, T.Z. 75/51, auf Grund des Anmeldebogens Nr. 2/1948 des Bezirksvermessungsamtes Wien gemäß §§ 15, 17 und 18 des Liegenschaftsteilungsgesetzes erfolgte Übertragung der städtischen Gste. 124/5, 131/4, 703/1 und 630/1, Kat.G. Gersthof, im Ausmaße von zusammen 206 qm in das Verzeichnis über das öffentliche Gut der Kat.G. Gersthof, die mit dem gleichen Beschluß erfolgte Vereinigung der Gste. 124/5, 131/4 und 703/1 mit dem Gst. 326/3, Bastiengasse, und des Gstes. 630/4 mit dem Gst. 326/2, Bischof Faber-Platz, und die mit dem gleichen Beschluß erfolgte Löschung der E.Z. 382, 478 und 897 der Kat.G. Gersthof infolge Erschöpfung ihres Gutsbestandes wird zur Kenntnis genommen.

(A.Z. IX/843/51; M.Abt. 57 — Tr 729/51.)

Der zwischen der Stadt Wien und Zdenka Brunhölzl, 11, Simmeringer Hauptstraße 91, vertreten durch Dr. Anton Spurny, öffentlicher Notar, 11, Krausegasse 5, abzuschließende Tauschvertrag wird genehmigt.

Demnach überträgt Zdenka Brunhölzl ihre Liegenschaft, 10, Gellertgasse 15, Ecke Mundygasse, Gst. 1363/9, Bauarea, E.Z. 2516, Kat.G. Favoriten, im Ausmaße von 572 qm in das Eigentum der Stadt Wien und die Stadt Wien im Tauschwege das im 19. Bezirk an der Kobenzlgasse liegende städtische Gst. 914/5, E.Z. 518, Kat.G. Grinzing, im Ausmaße von 884,61 qm in das Eigentum der Zdenka Brunhölzl zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 14. November 1951, Zl. Tr 729/51, angeführten Bedingungen.

(A.Z. IX/844/51; M.Abt. 57 — Tr 1896/50.)

Der Tauschvertrag zwischen der Stadt Wien und Anton Nekolar und Miteigentümern wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 14. November 1951, Zl. M.Abt. 57 — Tr 1896/50, angeführten Bedingungen genehmigt.

Danach überträgt die Stadt Wien aus der E.Z. 396 der Kat.G. Aspern das Gst. 575/77, Weg, im Ausmaße von 644 qm und eine Teilfläche des Gstes. 575/76 im Ausmaße von 103 qm, daher 747 qm, in das Eigentum der Tauschpartner, während diese in das Eigentum der Stadt Wien die im Abteilungsplane des Dipl.-Ing. Franz Eckert vom 4. November 1949, G.Z. 1802, ausgewiesenen provisorischen Grundstücke (576/30) und



A 2404

(576/24) im Ausmaße von 622 qm übertragen.

Berichterstatter: GR. J i r a v a.

(A.Z. IX/845/51; M.Abt. 57 — Tr 1519/51.)

Das vom Magistrate der Stadt Wien mit Karl, Anna, Adele, Hermann und Matthäus Steinlechner und Hermine Edtmayer, alle vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Anton Leithner, 1, Freyung 6, abzuschließende Übereinkommen wird genehmigt.

Danach verkauft die Stadt Wien die im Berichte der M.Abt. 57 vom 16. November 1951, Tr 1519/51, angeführten Teilflächen des städtischen Gst. 398, Ba, inneliegend in E.Z. 405 des Gdb. der Kat.G. Hernals, und 399, Ba, inneliegend in E.Z. 396 des Gdb. der gleichen Kat.G., im Ausmaße von 191,19 qm an Karl, Anna, Adele, Hermann und Matthäus Steinlechner und Hermine Edtmayer unter den im angeführten Berichte bekanntgegebenen Bedingungen.

(A.Z. IX/846/51; M.Abt. 57 — Tr 882/49.)

1. Die Leistung einer Entschädigung im Betrage von 475 S, die Helene Langer, 14, Linzer Straße 8, für die Zuschreibung eines Grundstücksteiles des Gst. 634/1, öffentliches Gut der Kat.G. Fünfhaus, im Ausmaße von 19 qm zu der ihr gehörigen Liegenschaft E.Z. 207, Kat.G. Fünfhaus, unter gleichzeitiger Vereinigung mit dem Gst. 326, Bauarea, binnen acht Tagen nach Erhalt der Verständigung von der Genehmigung durch den GRA. IX an die Stadt Wien zu zahlen hat, wird genehmigt.

2. Die Leistung einer Entschädigung im Betrage von 700 S, die Ferdinand Leukert, 14, Felbigergasse 60, für die Zuschreibung eines Grundstücksteiles des Gst. 634/1, öffentl. Gut der Kat.G. Fünfhaus, im Ausmaße von 28 qm zu der ihm gehörigen Liegenschaft E.Z. 208, Kat.G. Fünfhaus, unter gleichzeitiger Vereinigung mit dem Gst. 327, Bauarea, binnen 8 Tagen nach Erhalt der Verständigung von der Genehmigung durch den GRA. IX an die Stadt Wien zu zahlen hat, wird genehmigt.

(A.Z. IX/847/51; M.Abt. 58 — 2875/51.)

Der aus der seinerzeitigen Milchkuhaktion aushaftende Schuldbetrag des Karl Buchner, vertreten durch seine Gattin, Marie Buchner, 24, Gießhübl 73, in der Höhe von 575 S wird infolge Notlage des Schuldners als uneinbringlich abgeschrieben.

(A.Z. IX/848/51; M.Abt. 59 — M 1227/51.)

Für die Erneuerung des Blechdaches der Detailmarkthalle, 9, Nußdorfer Straße 22,

A 2580/13

VOSLAUER
DIE REINE FREUDE FÜR DEN KENNER
WOLLE

wird ein Sachkredit in der Höhe von 180.000 S genehmigt. Dieser Betrag ist im Voranschlag 1951 auf A.R. 932/71, Kriegsschädenbehebung an baulichen Anlagen (Manualpost 598, Sonstige Wiederinstandsetzungen an Märkten), zu bedecken.

(A.Z. IX/849/51; M.Abt. 59 — M 1219/51.)

Zwecks Fortsetzung der Instandsetzung des Pflasters in der Neuen Halle der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, wird die Erhöhung des am 21. Juli 1951 zu A. IX, Zl. 521/51, vom GRA. IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigten Sachkredites von 50.000 S um 40.000 S genehmigt. Die Bedeckung hierfür ist auf A.R. 932/20, Bauliche Herstellungen der Märkte (Manualpost b, Gebäude), gegeben.

Berichterstatter: GR. Tschak.

(A.Z. IX/850/51; M.Abt. 59 — M 1199/51.)

Wegen Überschreitung des vom Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten am 25. Jänner 1951 zu A. IX, Zl. 30/51, und am 26. April 1951 zur A. IX, Zl. 297/51, für die Instandsetzung der Kühl- und Gefrieranlagen in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, genehmigten Sachkredites von 51.700 S infolge zusätzlicher Arbeiten wird eine zweite Erhöhung um 1205 S auf insgesamt 52.905 S genehmigt. Die Bedeckung hierfür ist auf A.R. 932/20, Bauliche Herstellungen der Märkte (Manualpost b, Gebäude), gegeben.

(A.Z. IX/851/51; M.Abt. 59 — M 1120/51.)

Für Spenglerarbeiten in der Großmarkthalle, Abteilung für Viktualien, wird ein Sachkredit in der Höhe von 40.000 S genehmigt. Dieser Betrag ist im Voranschlag 1951 auf A.R. 932/71, Kriegsschädenbehebung an baulichen Anlagen (Manualpost 596, Viktualienhalle), zu bedecken.

(A.Z. IX/857/51; M.Abt. 54 — 1/462/51.)

Der Ankauf von 30.000 kg Weizenmehl 710 bei Franz Gröschl & Söhne, Walzmühlen Königshof, Wilfleinsdorf an der Ostbahn, von 30.000 kg Reis bei der Großhandelsfirma Frisch & Haupt, 1, Kumpfgasse 7, und 30.000 kg Salz bei den österreichischen Salinen in Ebensee zu den angebotenen Preisen wird genehmigt.

(A.Z. IX/841/51; M.Abt. 54 — 5146/15/51.)

Der Verkauf von zirka 3000 kg Alteisen (Kesselbestandteilen) ab dem Elisabethspital, 15, Huglgasse 1—3, an die Firma Benedict & Mateyka, 11, Molitorgasse 15, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/842/51; M.Abt. 54 — 6210/15/51.)

Der Verkauf von zirka 15.000 kg Alteisen ab dem Lagerplatz der M.Abt. 33, 9, Wasserleitungsstraße 9, an die Firma Benedict & Mateyka, 11, Molitorgasse 15, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Alt.

(A.Z. IX/852/51; M.Abt. 54 — 9011/122/51.)

Der Verkauf von zirka 300 Stk. alten, beschädigten Jutesäcken ab dem Zentrallager des Beschaffungsamtes, 16, Hasnerstraße 123, an die Firma Peter Petersen, 15, Diefen-

bachgasse 59, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/854/51; M.Abt. 54 — 5110/40/51.)

Der Verkauf von gemischtem Alteisen und Gußbruch im Gewichte von rund 25.000 kg ab dem Altersheim der Stadt Wien-Lainz, 13, Versorgungsheimplatz 1, an Hermann & Franz Adler, 8, Lange Gasse 46, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/855/51; M.Abt. 54 — 5147/39/51.)

Der Verkauf von zirka 300 kg Hadern ab dem Wilhelminenspital, 16, Montleartstraße 37, an die Firma F. & A. Krall, 7, Mariahilfer Straße 88 a, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/856/51; M.Abt. 54 — 5147/42/51.)

Der Verkauf eines im Zentral-Röntgeninstitut des Wilhelminenspitales, 16, Montleartstraße 37, ausgebauten Heiztransformators an die Siemens-Reiniger-Werke A.G., 8, Alser Straße 21, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/858/51; M.Abt. 54 — 5101/3/51.)

Der Verkauf diverser alter, beschädigter, unkompletter medizinischer Apparate ab dem Anstaltenhauptlager der M.Abt. 17, 14, Hütteldorfer Straße 188, an die Firma Bständig, 1, Freyung 5, zu dem angebotenen Betrage ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/853/51; M.Abt. 54 — 9011/141/50.)

Der Verkauf der im Zentrallager des Beschaffungsamtes, 16, Hasnerstraße 123, ausgebauten alten Straßenbrückenwaage an Ing. Eugen Böck, 9, Simon-Denk-Gasse 8—10, zu dem angebotenen Preise wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Krämer.

(A.Z. IX/859/51; M.Abt. 57 — Tr 1878/50.)

Der Ankauf der Liegenschaft E.Z. 1074, Gdb. Leopoldau, Gst. 180/1, Acker, im Ausmaße von 11.735 qm von der Verlassenschaft nach Dr. Alfred Bergler, wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 24. November 1950 (M.Abt. 57 — Tr 1878/50) angegebenen Bedingungen genehmigt. (§ 99 GV, an Gemeinderat.)

(A.Z. IX/860/51; M.Abt. 57 — Tr 1585/51.)

Das zwischen der Stadt Wien und den Eigentümern der Liegenschaft E.Z. 161 der Kat.G. Pötzleinsdorf, Adolf und Maria Bauer, 2, Ybbsstraße 14, und Miteigentümer abzuschließende Übereinkommen, betreffend die Übertragung des stadteigenen Gst. 578/28, reservierter Straßengrund, im Ausmaße von 1,4 qm, E.Z. 1099 der Kat.G. Pötzleinsdorf, ins Verzeichnis über das öffentliche Gut der Kat.G. Pötzleinsdorf zur Baureifmachung eines Teiles der Liegenschaft E.Z. 1616 wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 21. November 1951, Zl. 57 — Tr 1585/51, genannten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. IX/861/51; M.Abt. 7 — Tr 321/51.)

Das zwischen der Stadt Wien und dem Benediktinerstift Kremsmünster, vertreten durch Dr. Alois Streif, Rechtsanwalt, 1, Stallburggasse 4, abzuschließende Übereinkommen wird genehmigt.

Demnach überträgt das Benediktinerstift Kremsmünster die im Abteilungsplane des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Baurat h.c. Ing. Franz Reschl vom 21. Mai 1951, G.Z. 4904, mit den Buchstaben k, s, t, u (k) umschriebene Teilfläche des Gst. 761, Baufläche, E.Z. 1395 der Kat.G. Landstraße, zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 21. November 1951, Zl. 57 — Tr 321/51, bezeichneten Bedingungen ins Verzeichnis über das öffentliche Gut der Kat.G. Landstraße.

(A.Z. IX/862/51; M.Abt. 57 — Tr 344/51.)

Das vom Magistrate der Stadt Wien mit dem österreichischen Siedlungswerk, Gemeinnützige GesmbH, 4, Wiedner Hauptstraße 23, vertreten durch Dr. Alexander Globocnik-Vojta, Rechtsanwalt, 1, Elisabethstraße 2, abzuschließende Übereinkommen wird genehmigt.

Danach ist die im Berichte der M.Abt. 57 vom 21. Februar 1951, Tr 344/51, angeführte Grundfläche im Ausmaße von 21,53 qm von dem Gst. 260/27, inliegend in E.Z. 1090 des Gdb. der Kat.G. Wieden, abzuschreiben und gegen Schadloshaltung unter den im obigen Berichte angeführten Bedingungen mit dem öffentlichen Gut Südtiroler Platz, Gst. (1639), zu vereinigen.

(A.Z. IX/863/51; M.Abt. 57 — Tr 2189/50.)

Die von der Stadt Wien mit dem Stift Melk, Josef Rosenacker, Ludwig und Marie Hofstädter, Jakob und Anna Hofstädter, Ludwig Hofstädter, Ludmilla Stummer, Maria Berl und Miteigentümern, der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Kreuz und Franz Kolar und Miteigentümern zum Zwecke der Räumung der Aubachkүнette abzuschließenden Kaufverträge bezüglich verschiedener Grundflächen in der Kat.G. Guntramsdorf im Ausmaße von 2221,6 qm werden zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 12. November 1951, Zl. M.Abt. 57 — Tr 2189/50, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. IX/864/51; M.Abt. 57 — Tr 1241/51.)

Der zwischen der Stadt Wien einerseits und Adelheid Wolf, 14, Linzer Straße 412, andererseits abzuschließende Tauschvertrag wird genehmigt.

Demnach überträgt Adelheid Wolf die im Bericht der M.Abt. 57 auf Grund des Abteilungsplanes des Ingenieurkonsulenten Dipl.-Ing. Baurat Egon Mayar vom 2. Mai 1951, G.Z. 3356, angeführten Grundstücks-teile, Straßengrundflächen, im Ausmaße von 138,24 qm an die Stadt Wien und diese an Adelheid Wolf Baugrundflächen im Ausmaße von 13,20 qm und Straßengrundflächen im Ausmaße von 258,78 qm zur Übertragung ins öffentliche Gut zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 22. November 1951, Zl. Tr 1241/51, angeführten Bedingungen.

(A.Z. IX/867/51; M.Abt. 57 — Tr 1586/51.)

Das zwischen der Stadt Wien und Rudolf Puntschuh, 18, Salierigasse 24, abzuschließende Übereinkommen wird genehmigt. Demnach überträgt Rudolf Puntschuh die im Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl.-Ing. Franz Horacek vom März 1951, G.Z. 970, mit den Buch-

ROLLO-FABRIK
L. & E. ADLER
WIEN V. MARGARETENSTRASSE 87
Telephon: B 21-4-62, B 23-0-35
EIGENE ERZEUGUNG VON
SELBSTROLLMASCHINEN
in bekannter guter Qualität
Fertige Selbstroller - Brettel-Jalousien
Holzrolläden etc. A 4192/3

staben r, b, c, d, q (r) umschriebenen Teilflächen der Gste. 379/16 und 379/17, E.Z. 559 und 678 der Kat.G. Währing, im Ausmaße von 124 qm zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 19. November 1951, Zl. M.Abt. 57 — Tr 1586/51, genannten Bedingungen in das Verzeichnis über das öffentliche Gut der Kat.G. Währing.

(A.Z. IX/865/51; M.Abt. 59 — M 1244/51.)

Für das Neudecken der Preßkiesdächer der Gruppen 21 bis 24 auf dem Naschmarkt wird ein Sachkredit in der Höhe von 60.000 S genehmigt. Dieser Betrag ist im Voranschlag 1951 auf A.R. 932/20, Anlagenerhaltung der Märkte (Manualpost b, Gebäudeerhaltung), zu bedecken.

(A.Z. IX/866/51; M.Abt. 59 — M 1245/51.)

Für die Instandsetzung von Dächern, Rinnen, Säumen und Abfallrohren in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, wird ein Sachkredit in der Höhe von 100.000 S genehmigt. Dieser Betrag ist im Voranschlag 1951 auf A.R. 932/51, Bauliche Herstellungen der Märkte (Manualpost 401, Verschiedene bauliche Herstellungen in der Fleischhalle), zu bedecken.

Berichterstatte: GR. Winter.

(A.Z. IX/868/51; M.Abt. 55 — Allg. 778/51.)

I.

Folgende in der Zeit vom 26. September bis 22. Oktober 1951 provisorisch erteilten Bewilligungen zur Mitbenützung von Turnsälen in städtischen Schulhäusern werden als endgültig erteilt genehmigt:

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union Margareten der Turnsaal der MH-Schule, 5, Embelgasse 48, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 1503/51).

Dem Wiener Arbeiter-Turnverein, Gruppe Josefstadt, der Turnsaal der MV-Schule, 8, Josefstädter Straße 95, viermal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 3650/51).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union Ottakring der Turnsaal der MV-Schule, 16, Kreitnergasse 32, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 4629/51).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union Ottakring der Turnsaal der KH-Schule, 16, Lorenz-Mandl-Gasse 56, viermal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 5688/51).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Siebenhirten, der Turnsaal der KMV-Schule, 25, Siebenhirten, dreimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 8238/51).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Siebenhirten, der Turnsaal der KMV-Schule, 25, Siebenhirten, zweimal wöchentlich nachmittags (M.Abt. 55 — 8238/51).

II.

Folgende in der Zeit vom 21. September bis 26. Oktober 1951 erteilten Bewilligungen zur Mitbenützung von Schulräumen (Turnsälen) in den städtischen Schulhäusern werden zur Kenntnis genommen:

Dem Verband der Kriegsverehrten Österreichs der Turnsaal der KMV-Schule, 2, Pazmanitengasse 17, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 7066/51).

Der Kammer für Arbeiter und Angestellte in Wien das Klassenzimmer top. Nr. 198 der MH-Schule, 2, Wolfgang-Schmälzl-Gasse 13, dreimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 10.189/51).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union Wieden der Turnsaal der KMH-Schule, 4, Schäffergasse 3—5, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 8589/1/51).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe IV, der Turnsaal der KMV-Schule, 4, Schäffergasse 3—5, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 8593/1/51).

Dem Sportklub „Concordia“ der Turnsaal der KH-Schule, 4, Schaumburggasse 7,

einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 8607/51).

Der Direktion der Bundesrealschule Wien, 5, Reinprechtsdorfer Straße 24, der Turnsaal der KMV-Schule, 5, Stolberggasse 53, einmal wöchentlich mittags und nachmittags (M.Abt. 55 — 9329/51).

Dem Männergesangverein „Wiener Liederkrantz“ der Zeichensaal der KH-Schule, 6, Hirschengasse 18, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 3344/51).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union, Turnerschaft Mariahilf, der Turnsaal der MV-Schule, 6, Mittelgasse 24, viermal wöchentlich nachmittags und abends (M.Abt. 55 — 6226/51).

Dem Schulgemeindereferat der Abt. III des Stadtschulrates für Wien der Turnsaal der KMH-Schule, 6, Stumpergasse 56, viermal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 9412/51).

Dem Schulgemeindereferat der Abt. III des Stadtschulrates für Wien der Turnsaal der KMH-Schule, 6, Stumpergasse 56 (top. Nr. 1), viermal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 9413/51).

Dem Sportklub Neubau, der Turnsaal der KH-Schule, 7, Zieglergasse 49, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 10351/51).

Dem Genossenschaftsclub Wien, 6, Theobaldgasse 19, der Turnsaal der KMV-Schule, 8, Lange Gasse 36, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 5112/51).

Dem Akademischen Hockey-Club der Turnsaal der KMV-Schule, 8, Lange Gasse 36, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 5114/51).

Der Chorvereinigung „Danubia“ der Zeichensaal top. Nr. 60 der KH-Schule, 8, Zeltgasse 7, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 10.284/1/51).

Der Volkshochschule Alsergrund die Klassenzimmer top. Nr. 57, 74, 75, 76, 72, 73 der MH-Schule, 9, Galileigasse 3, dreimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 2015/51).

Der Sportvereinigung Freissler, der Turnsaal der KMV-Schule, 10, Bernhardtstalgasse 19, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 624/51).

Dem Fußballklub Admira X, der Turnsaal der MV-Schule, 10, Herzgasse 87, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 3184/51).

Der Volkshochschule Favoriten, die Klassenzimmer top. Nr. 72 und 74 der KMV-Schule, 10, Kempelengasse 20, zweimal wöchentlich nachmittag und abends (M.Abt. 55 — 3924/51).

Der Volkshochschule Favoriten, der Turnsaal der KMV-Schule, 10, Kempelengasse 20, einmal wöchentlich nachmittag und abends (M.Abt. 55 — 3925/51).

Der Kammer für Arbeiter und Angestellte in Wien, das Klassenzimmer top. Nr. 78 der MV-Schule, 10, Keplerplatz 7, viermal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 3965/51).

Dem SC Florio 1950, der Turnsaal der KMV-Schule, 12, Ruckergasse 42, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 7903/51).

Der Volkshochschule Hietzing, der Zeichensaal und Handarbeitssaal der KMH-Schule, 13, Veitingergasse 9, dreimal wöchentlich nachmittags und abends (M.Abt. 55 — 9594/51).

Dem Arbeiter-Sportverein „Rot-Weiß“, der Turnsaal der KV-Schule, 14, Märzstraße 180, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 5824/51).

Dem ASK Graphia, der Turnsaal der KMV-Schule, 15, Goldschlagstraße 113, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 2265/51).

Dem Fünfhauser SC, der Turnsaal der KMV-Schule, 15, Johnstraße 40, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 3628/51).

Dem Sportklub Bally, der Turnsaal der KV-Schule, 15, Meiselstraße 19, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 6065/51).



*Wir stehen
im Trauerfall mit
Rat und Hilfe
zur Verfügung*

STÄDTISCHE BESTATTUNG
WIEN IV GOLDEGGASSE 19 · U 40-5-20 SERIE
120 FILIALEN UND ANMELDESTELLEN IN WIEN

Dem Touristenverein „Die Naturfreunde“, Sektion Kronsteiner, der Turnsaal der KMV-Schule, 15, Selzergasse 19, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 8084/51).

Dem ASK Amazone, der Turnsaal der KMV-Schule, 16, Nauseagasse 49, einmal wöchentlich nachmittags und abends (M.Abt. 55 — 6589/51).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Ottakring, der Turnsaal der KMV-Schule, 16, Nauseagasse 49, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 6591/51).

Der Bundesfinanzschule Wien, 17, Kalvarienberggasse 28, der Turnsaal der MV-Schule, 17, Kindermannngasse 1, dreimal wöchentlich nachmittags (M.Abt. 55 — 4036/51).

Der Bundesfinanzschule Wien, 17, Kalvarienberggasse 28, der Turnsaal der MV-Schule, 17, Kindermannngasse 1, einmal wöchentlich nachmittags (M.Abt. 55 — 4037/51).

Dem Österreichischen Jugendclub, der Turnsaal der MH-Schule, 17, Redtenbacher-gasse 79, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 7688/51).

Der Katholischen Pfarrjugend, 17, Wichtelgasse 74, der Turnsaal der KMV-Schule, 17, Wichtelgasse 67, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 9950/51).

Dem Dornbacher Sportklub, der Turnsaal der KMV-Schule, 17, Wichtelgasse 67, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 9951/51).

Dem Sportverein Brown-Boveri, der Turnsaal der KMV-Schule, 17, Wichtelgasse 67, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 9953/51).

Dem Technologischen Gewerbemuseum, 9, Währinger Straße 59, der Turnsaal der MV-Schule, 18, Klettenhofergasse 3, viermal wöchentlich nachmittags und abends (M.Abt. 55 — 4202/51).

Dem Volksbildungshaus Wiener Urania, Jugendgruppe Jung-Urania, die Klassenzimmer top. Nr. 101 und 126 der KMV-Schule, 19, Grinzinger Straße 95, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 2349/51).

Dem Lehrmädchenheim Nußdorf, 19, Hammerschmidtgasse 22, der Turnsaal der KMH-Schule, 19, Hammerschmidtgasse 26, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 2872/51).

Dem Volksbildungsverein Döbling, die Klassenzimmer top. Nr. 81, 88, 118, 120, 122 der KH-Schule, 19, Pyrker-gasse 16, viermal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 7505/51).

Hoch-, Tief- und Eisenbetonbauten

Baumeister

LUDWIG PROKYSEK

WIEN XII,

Deutschmeisterstraße 21

Telephon R 31-3-87

A 4050/4

Dem AK Herkules, Boxsektion, der Turnsaal der KMV-Schule, 20, Gerhardusgasse 7, viermal wöchentlich abends (M.Abt. 55—2140/51).

Der Brigittenaauer Sportvereinigung, der Turnsaal der KH-Schule, 20, Leipziger Platz 1, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55—5246/51).

Dem Sportklub Donaustadt-Rag, der Turnsaal der KH-Schule, 20, Leipziger Platz 1, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55—5247/51).

Dem Sportklub Hochstädt, der Turnsaal der KV-Schule, 20, Leystraße 34, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55—5430/51).

Dem Verein Freie Schule Kinderfreunde, Gruppe Leopoldau, der Turnsaal der KMH-Schule, 21, Aderklaaer Straße 2, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55—50/51).

Dem WA-Fußballklub Vorwärts XXI, der Turnsaal der KMH-Schule, 21, Aderklaaer Straße 2, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55—51/51).

Dem Ober-Laaer Athletik-Club, der Turnsaal der KMV-Schule 23, Ober-Laa, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55—6809/51).

Dem Arbeiter-Sportklub Mauer, der Turnsaal der KMV-Schule, 25, Mauer, Hauptstraße 52, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55—6008/51).

(A.Z. IX/873/51; M.Abt. 57—Tr 1851/50.)

Der zwischen der Stadt Wien und Christa Groedel, 3, Am Modenapark 5, abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt. Danach kauft die Stadt Wien von Christa Groedel aus den Liegenschaften E.Z. 314 der Kat.-G. Groß-Jedlersdorf II die Gste. 710 bis 718 und das Gst. 720 und aus der E.Z. 316 dieser Kat.-G., das Gst. 719, insgesamt Grundflächen im Ausmaße von 4837,01 qm zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 15. November 1951, Zl. M.Abt. 57—Tr 1851/51, angeführten Bedingungen. (An Stadt- und Gemeinderat.)

(A.Z. IX/874/51; M.Abt. 54—7400/142/51.)

Der Verkauf eines Gaskompressors ab der Garage V des städtischen Fuhrwerksbetriebes, 5, Einsiedlergasse 2, an Rudolf Gerhold & Co., Herzogenburg, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/869/51; M.Abt. 54—6/143/51.)

Der Verkauf von rund 40.000 kg Rohrgußbruch und zirka 10.000 kg Armaturengußbruch an die Teudloff-Vamag, Vereinigte Armaturen- und Maschinenfabriken AG., 1, Gauerannergasse 2, ab dem Lager der Wasserwerke, 14, Guldengasse 2, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/870/51; M.Abt. 54—7275/2/51.)

Der Verkauf von altem Feldbahnmaterial im Gewicht von rund 2800 kg ab dem städtischen Strombad Kritzdorf an die Bauhilfsunternehmung Franz Fransche, 26, Klosterneuburg-Strandbad, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/871/51; M.Abt. 54—7256/4/51.)

Der Verkauf von zirka 2000 kg Altguß ab dem städtischen Thaliabad, 16, Friedrich-Kaiser-Gasse 11, an die Eisengießerei Vogel-singer & Pastrée, 11, Grillgasse 3, zum angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/872/51; M.Abt. 54—7400/185/51.)

Der Verkauf von 20 Stück alten skartierten Koprophor-Gefäßen an die Simmering-Graz-Pauker-AG., 11, Simmeringer Hauptstraße 38—40, ab dem Lager der Kübelwäscherei der M.Abt. 48, 20, Traisengasse 8, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/875/51; M.Abt. 54—6210/16/51.)

Der Verkauf von 30.000 kg Gußbruch ab dem Lager der M.Abt. 33, 9, Wasserleitungsstraße 9, an die „Austria“, Vereinigte Emailier-Werke, Lampen- und Metallwarenfabriken A.G., 16, Wilhelminenstraße 80, und an die Eisengießerei Vogel-singer & Pastrée, 11, Grillgasse 3, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/876/51; M.Abt. 57—Tr 3753/51.)

Die Übertragung der im Abteilungsplan des Ing. Kons. Dipl.-Ing. Jos. Magyar vom 19. Juli 1951, G.Z. 3751, gelb lasierten Teilgrundflächen des Gstes. 1539/1, E.Z. 96, Kat.-G. Ober-Laa-Stadt—neue Bezeichnung Gst. Nr. 1539/107 bis 1539/110 und die des Gst. 1523/16, E.Z. 824, Kat.-G. Ober-Laa-Stadt (reservierter Straßengrund) in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes der Kat.-G. Ober-Laa-Stadt, wird genehmigt.

Ehrenmedaille für 150 Fürsorgeräte

Der Wiener Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 30. November 1951 unter Pr.Z. 2700/51 und 2829/51 folgendes beschlossen:

Den nachstehend genannten Fürsorgeamtsfunktionären und Fürsorgeräten wird in Würdigung ihrer 25jährigen hingebungs-vollen und aufopfernden Tätigkeit auf sozialem Gebiete die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien verliehen:

2. Bezirk

Den Fürsorgeräten: Franz Förster, 2, Taborstraße 24 a; Veronika Gaier, 2, Taborstraße 72; Florian Haspel, 2, Lassallestraße 40/2/1; Karl Mahler, 2, Leopoldgasse 26/2/1; Josefine Peter, Ybbsstraße 33; Alois Sedlak, 2, Taborstraße 27; Rudolf Riedl, 2, Im Werd 3; Eduard Schreder, 2, Lassallestraße 46; Franz Willy, 2, Obere Augartenstraße 52.

3. Bezirk

Den Fürsorgeräten: Karl Baumgartner, 3, Erdbergstraße 174; Franz Daniel, 3, Schlachthausgasse 40; Rosa Daniel, 3, Schlachthausgasse 40; Adolf Huber, 3, Schützengasse 11; Robert Ocenasek, 3, Stammgasse 11/5; dem Sektionsobmann Alois Pankl, 3, Messenhausergasse 9; den Fürsorgeräten: Karl Pillwein, 3, Baumgasse 31; Anton Slawik, 3, Traungasse 1; Rudolf Minich, 3, Baumgasse 25; Hans Utschik, 3, Rudolf von Alt-Platz 2.

4. Bezirk

Den Sektionsobmännern: Josef Beutel, 4, Favoritenstraße 70; Robert Lehr, 4, Mayerhofgasse 9; den Fürsorgeräten: Ferdinand Lemp, 4, Kolschitzkygasse 9—13; Margarete Weygand, 4, Klagbaumgasse 8.

5. Bezirk

Den Fürsorgeräten: Leopoldine Dvorsky, 5, Stolberggasse 13; Marie Göbel, 5, Fendigasse 38; Ambros Gröger, 5, Krongasse 12; dem Sektionsobmann Johann Lang, 5, Zentagasse 7; dem Fürsorgerat Marie Lang, 5, Zentagasse 7; dem Sektionsobmann Josef Preyer, 5, Rechte Wienzeile 73; den Fürsorgeräten: Ferdinand Sitek, 5, Castelligasse 23; Luise Stepanitzka, 5, Matzleinsdorfer Platz 1; Hugo Wolf,

5, Ramperstorfergasse 57; Aloisia Wotka, 5, Reinprechtsdorfer Straße 7; Leopold Zaynard, 5, Margareten Gürtel 82—88.

6. Bezirk

Den Fürsorgeräten: Maria Duda, 6, Stumpergasse 1 a; Karl Maller, 6, Brauergasse 4; Alois Mayer, 6, Brückengasse 8; Hugo Sip, 6, Stumpergasse 2; Hans Tesar, 6, Millergasse 50.

7. Bezirk

Den Fürsorgeräten: Herma Dauberger, 7, Kirchen-gasse 41; Stefan Konstantinowic, 7, Sigmundgasse 15; Eduard Schachel, 7, Schottenfeldgasse 69.

8. Bezirk

Den Fürsorgeräten: Maria Kucher, 8, Stolzen-thalergasse 19; Julius Feller, 8, Josefstädter Straße 9.

9. Bezirk

Den Fürsorgeräten: Anna Berger, 9, Brünnbad-gasse 13; Anton Burkert, 9, Seegasse 3; Leopold Karl, 9, Michelbeuerngasse 3; den Sektionsobmännern: Karl Kratochwil, 9, Gussenbauergasse 7; Josef Turnheim, 9, Pichlergasse 3; dem Fürsorgerat Franz Zekl, 9, Porzellangasse 56.

10. Bezirk

Den Sektionsobmännern: Michael Csizi, 10, Hasen-gasse 35; Rudolf Cykel, 10, Birkenhof 17; Josef Hubacek, 10, Rotenhofgasse 1 a; den Fürsorgeräten: Ludwig Illeschitz, 10, Ettenreichgasse 9; Franz Petraschek, 6, Gumpendorfer Straße 57; Josef Richtarz, 10, Humboldtstraße 21; Johann Walta, 10, Ettenreich-gasse 9

11. Bezirk

Den Fürsorgeräten: Franz Bilda, 11, Hauffgasse 6; Anna Hofbauer, 11, Mühlisangergasse 8; Johann Spörl, 11, Strindberggasse 1.

12. Bezirk

Den Fürsorgeräten: Anna Bozdech, 12, Roten-mühlgasse 40; Marie Fischer, 12, Bischoffgasse 22; den Sektionsobmännern: Karl Göttinger, 12, Aich-holzgasse 20; Peter Gschwendtner, 12, Hetzendorfer Straße 127; dem Fürsorgerat Josef Kafka, 12, Steg-mayergasse 36; dem Sektionsobmann Aloisia Kutschera, 12, Pohl-gasse 6; den Fürsorgeräten August Kutschera, 12, Pohl-gasse 6; Michael Nowak, 12, Mal-fattigasse 1/5; Franz Pawly, 12, Pottendorfer Straße 21; den Sektionsobmännern: Karl Werlein, 12, Meidlinger Hauptstraße 27; Josef Marschalek, 12, Hohenbergstraße 38; den Fürsorgeräten: Elise Volk-mann, 12, Spittelbreitengasse 46; Hans Zemann, 12, Wolfganggasse 50; Alois Haist, 12, Wilhelmstraße 68; Karl Hornik, 12, Bendlgasse 6; Anna Jakl, 12, Arndtstraße 88; Leopoldine Mlcoch, 12, Bonygasse 17; Franziska Sevecka, 12, Ignazgasse 26; Anton Tesch, 12, Arndtstraße 88; Hermine Mráz, 12, Sageder-gasse, Gr. III, Parz. 1—2.

13. Bezirk

Dem Sektionsobmann Moritz Mader, 13, Versor-gungsheimstraße 6; dem Fürsorgerat Martin Rappel, 13, Auhofstraße 90.

14. Bezirk

Den Fürsorgeräten: Albine Drehsler, 14, Serrava-gasse 6; Emma Dobida, 14, Märzstraße 126/54; Karl Kostetzka, 14, Schanzstraße 53/14.

15. Bezirk

Den Fürsorgeräten: Otto Brantner, 15, Dengler-gasse 7; Ferdinand Kindler, 15, Märzstraße 113; Josef Kratochwil, 15, Pouthongasse 21; Ferdinand Riedl, 15, Wurmsergasse 41; Emil Smejkal, 15, Penk-gasse 1; Therese Völker, 15, Mareschplatz 5 a; Leo-



Erzeugung elektroautomatischer Kühlanlagen
für Industrie, Gewerbe und Haushalt

Kühlmaschinenbau Pirker

Wien V, Johannagasse 30, Tel. B 27-3-76

pold Dolana, 15, Haidmannsgasse 2; Johann Olf, 15, Rauchfangkehrergasse 26; Adolf Größ, 15, Pelzgasse 12; Johanna Leder, 15, Ullmanstraße 9.

17. Bezirk

Den Fürsorgeräten: Ferdinand Bomm, 17, Blumen-gasse 44; Wilhelm Firley, 17, Hernalser Hauptstraße 163; Franz Groll, 17, Hernalser Hauptstraße 110; Karl Großebner, 17, Hernalser Hauptstraße 37; Luise Ihm, 17, Weidmannsgasse 16; August Krejci, 17, Beheimgasse 33; Michael Kühnel, 17, Hernalser Hauptstraße 221; Marie Münzker, 17, Röttergasse 29; Elisabeth Saulik, 17, Pezlgasse 52.

18. Bezirk

Dem Vorstand Ludwig Beyerlein, 18, Kreuzgasse 70; dem Fürsorgerat Hugo Elie, 18, Sommaruga-gasse 8; dem Sektionsobmann Alois Gipperich, 18, Michaelerstraße 33; den Fürsorgeräten: Josef Hauschulz, 18, Paulinengasse 9; Viktor Herzl, 18, Schulgasse 76; Therese Hornberger, 18, Martinstraße 87; Marie Kittka, 18, Schulgasse 30; Josefine Kovar, 18, Paulinengasse 9.

20. Bezirk

Dem Vorstand Rudolf Schnaider, 20, Brigitta-platz 11; dem Vorstandstellvertreter Karl Heim, 20, Rauscherstraße 4; den Sektionsobmännern: Jaroslav Maly, 20, Dresdner Straße 53; Karl Manauer, 20, Denisgasse 39—41; dem Sektionsobmannstellvertreter Johann Nachtmann, 20, Winarskystraße 18; den Sektionsobmännern: Franz Ratay, 20, Engerthstraße 83; Emanuel Werner, 20, Engelsplatz 10; den Fürsorgeräten: Emanuel Brezelnik, 20, Denisgasse 39—41; Richard Nedwed, 20, Denisgasse 39—41; Johann Obruca, 20, Hannovergasse 13; Anton Swoboda, 20, Brigittaplatz 20; Rudolf Vrana, 20, Traisengasse 19/44; Leopold Zemann, 20, Leipziger Straße 11—15; Konrad Hanke, 20, Leipziger Straße 11—15.

21. Bezirk

Den Fürsorgeräten: Ignaz Doppler, 21, Kinzerplatz 20/1; Rudolf Thimler, 21, Seyringer Straße 164; Karl Eder, 21, Kalsersweg 26; Josef Koller, 21, Kinzerplatz 20/11.

22. Bezirk

Dem Vorstandstellvertreter Leopold Brunner, 21, Kronastraße 13; den Fürsorgeräten: Johann Bäuml, 21, Polletstraße 44; Maria Kollmann, 22, Quadenstraße 64; Marie Proß, 21, Bellegardegasse 31; Adolf Pudel, 22, Mühlhäufelweg 30; Alois Bartsch, 22, Schickgasse 8.

23. Bezirk

Den Fürsorgeräten: Friedrich Breszler, 23, Ober-Lanzendorf, Südtiroler Straße 12; Magdalena Grasl, 23, Himberg, Pellendorfer Straße 4; dem Sektionsobmann Karl Höllt, 23, Ober-Lanzendorf, Hauptstraße 14; dem Fürsorgerat Anton Lachmann, 23, Neukettenhof 23; dem Sektionsobmann Engelbert Mörwald, 23, Schwechat, Beethovenstraße 13; den Fürsorgeräten Franz Stadlmann, 23, Moosbrunn 30; Karl Stummer, 23, Wienerherberg 73.

24. Bezirk

Den Fürsorgeräten: Anna Hof, 24, Maria-Enzersdorf, Elisabethstraße 4; Heinrich Lehner, 24, Guntramsdorf, Feldgasse 6; Maria Indra, 24, Guntramsdorf, Hauptstraße 10; Jakob Mirwald, 24, Guntramsdorf, Keltengasse 518; Rudolf Möderler, 24, Mödling, Schillerstraße 79.

25. Bezirk

Dem Fürsorgerat Anton Joksich, 25, Inzersdorf, Triester Straße 53.

M.Abt. 11 — XX/25/51, XX/142/51

Bescheid

Über Antrag des Landesjugendreferates werden gemäß §§ 10 (1), 11 (2) des Bundesgesetzes vom 31. März 1950, Nr. 97, Band 21 (Der singende Baum), des periodischen Druckwerkes „Kansas Kidd“ und die Hefte Nr. 9 (Unsichtbare Fährten), Nr. 10 (Die verschollene Bonanza) und Nr. 11 (Der Briganten General) des periodischen Druckwerkes „Western Stories“ von jeder Verbreitung an Personen unter 16 Jahren ausgeschlossen und deren Vertrieb durch Straßenverkauf oder Zeitungsver-schleißer sowie ihr Ausstellen, Aushängen oder Anschlagen an Orten, wo sie auch Personen unter 16 Jahren zugänglich sind, untersagt.

Ferner wird gemäß § 10 (2) des zitierten Gesetzes die gleiche Verbreitungsbeschränkung für alle Nummern (Hefte) des periodischen Druckwerkes „Western Stories“, die innerhalb eines Jahres, vom Zeitpunkte der Zustellung des Bescheides an ge-rechnet, erscheinen, erlassen.

Kundmachungen des Einigungs-amtes

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 400/51 ein Kollektivvertrag hinterlegt, welcher mit 16. Juli 1951 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 10. September 1951 zwischen der Sektion Handel der Bundes-kammer der gewerblichen Wirtschaft, Wien I, Stubenring 8—10, und dem Österreichischen Ge-werkschaftsbund, Gewerkschaft der Angestellten in der Privatwirtschaft, Sektion Handel und Ver-kehr, Wien I, Deutschmeisterplatz 2. Betrifft Durch-führung des 5. Lohn- und Preisabkommens bei Platzvertretern und Reisenden mit Provision im Handel Österreichs.

Dieser Kollektivvertrag wurde am 20. November 1951 in der „Wiener Zeitung“ kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 401/51 ein Kollektivvertrag hinterlegt, welcher mit 1. Sep-tember 1951 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 10. September 1951 zwischen der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, Sektion Handel, Wien I, Stubenring 8—10, und des Österreichischen Ge-werkschaftsbundes, Gewerkschaft der Angestellten in der Privatwirtschaft, Sektion Handel und Verkehr, Wien I, Deutschmeisterplatz 2. Betrifft Gehalts- und Arbeitsbedingungen für Handelsangestellte Österreichs.

Dieser Kollektivvertrag wurde am 22. November 1951 in der „Wiener Zeitung“ kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 403/51 ein Kollektivvertrag hinterlegt, welcher mit 16. Juli 1951 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 10. August 1951 zwischen dem Verband der Versicherungs-anstalten, Wien I, Börsegasse 10, und dem öster-reichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft der Angestellten in der Privatwirtschaft, Sektion Versicherung, Wien I, Deutschmeisterplatz 2. Betrifft Besoldungsregelung im Versicherungs-gewerbe. Änderung des Kollektivvertrages vom 7. August 1947.

Dieser Kollektivvertrag wurde am 20. November 1951 in der „Wiener Zeitung“ kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 404/51 ein Kollektivvertrag hinterlegt, welcher mit 16. Juli 1951 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 21. August 1951 zwischen dem Verband der Versicherungs-anstalten Österreichs, Wien I, Börsegasse 10, und dem österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerk-schaft der Angestellten in der Privatwirtschaft, Sektion Versicherung, Wien I, Deutschmeister-platz 2. Betrifft Änderung der Tarifordnung für das Versicherungsgewerbe vom 6. Juni 1940 für An-gestellte des Außendienstes.

Dieser Kollektivvertrag wurde am 20. November 1951 in der „Wiener Zeitung“ kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 405/51 ein Kollektivvertrag hinterlegt, welcher mit 16. Juli 1951 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 26. September 1951 zwischen der Wiener Ärztekammer, Wien I, Weihburggasse 10, und dem Österreichischen Ge-werkschaftsbund, Gewerkschaft der Angestellten in der Privatwirtschaft, Sektion Handel und Ver-kehr, Wien I, Deutschmeisterplatz 2, und Gewerk-schaft der Bediensteten im Handel, Transport und Verkehr. Betrifft Durchführung des 5. Lohn- und Preisabkommens für alle Sprechstundenhilfen bei praktischen und Fachärzten, außer bei Fachärzten für Zahnheilkunde, ferner für alle Angestellten in den medizinischen-chemischen Laboratorien und bei Fachärzten für Röntgenologie und Physiko-therapie sowie sonstige Arbeitnehmer bei Ärzten, wie zum Beispiel Bedienerinnen, Chauffeure usw.

Dieser Kollektivvertrag wurde am 22. November 1951 in der „Wiener Zeitung“ kundgemacht.

**Hasenörl,
Ulrich & Co
RÖHRENHOF
IV, Wiedner Hauptstraße 30—34**

A 2965

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 407/51 ein Kollektivvertrag hinterlegt, welcher mit 1. April 1951 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 17. März 1951 zwischen der Bundesinnung der Bauhilfsgewerbe, Wien I, Rathausstraße 21, und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft der Bau- und Holzarbeiter, Wien 7, Schottenfeldgasse 24. Betrifft Löhne der Berufsgruppen: Gerüstverleiher, Isolie- rer, Steinholz- und Terrazzoleger, Stukkateure, Gips-er, Holzstöckelpflesterer Österreichs.

Dieser Kollektivvertrag wurde am 20. November 1951 in der „Wiener Zeitung“ kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 409/51 ein Kollektivvertrag hinterlegt, welcher mit 16. Juli 1951 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 27. September 1951 zwischen der Notariatskammer für Wien, Niederösterreich und Burgenland, Wien I, Landes-gerichtsstraße 20, und dem Österreichischen Ge-werkschaftsbund, Gewerkschaft der Angestellten in der Privatwirtschaft, Sektion Handel und Verkehr, Wien I, Deutschmeisterplatz 2, und Gewerkschaft der Bediensteten im Handel, Transport und Ver-kehr. Betrifft Durchführung des 5. Lohn- und Preis-abkommens für obige Berufsgruppe.

Dieser Kollektivvertrag wurde am 22. November 1951 in der „Wiener Zeitung“ kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 412/51 ein Kollektivvertrag hinterlegt, welcher mit 3. Sep-tember 1951 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 24. September 1951 zwischen der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, Sektion Handel, Wien I, Stubenring 8—10, und der Gewerkschaft der Bediensteten im Handel, Transport und Ver-kehr, Wien I, Teinfaltstraße 7. Betrifft Löhne für Handelsarbeiter Österreichs.

Dieser Kollektivvertrag wurde am 22. November 1951 in der „Wiener Zeitung“ kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 414/51 ein Übereinkommen hinterlegt. Abgeschlossen am 24. Juli 1951 zwischen dem 1. Zentralverband der land- und forstwirtschaftlichen Arbeitgeber in Niederösterreich, Burgenland und Wien, Wien I, Löwelstraße 16; 2. Landesverband Kärnten der land- und forstwirtschaftlichen Arbeitgeber, Klagenfurt, Mießtalerstraße 11; 3. Landesverband Steiermark der land- und forstwirtschaftlichen Arbeitgeber, Graz, Reitschulgasse 3/II; 4. Arbeit-geberverband der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe Oberösterreichs, Linz, Promenade 37; 5. Land- und forstwirtschaftlicher Arbeitgeberver-band Salzburg, Salzburg, Schwarzstraße 19; und dem österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerk-schaft der Angestellten in der Land- und Forst-wirtschaft, Wien 5, Kohlgrasse 27. Betrifft Lohn-erhöhung für Gutsangestellte vorgenannter Verbände.

Dieses Übereinkommen wurde am 23. November 1951 in der „Wiener Zeitung“ kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 415/51 ein Kollektivvertrag hinterlegt, welcher mit 1. Mai 1951 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 12. Juli 1951 zwischen der Bundesinnung der Müller, Bundes-innung der Nahrungs- und Genußmittelgewerbe, Wien 4, Prinz-Eugen-Straße 14, und dem öster-reichischen Gewerkschaftsbundes, Gewerkschaft der An-gestellten in der Privatwirtschaft, Sektion Industrie und Erzeugergewerbe, Wien I, Deutschmeisterplatz 2. Betrifft Gehaltserhöhung für Angestellte im Müller-gewerbe Österreichs mit Ausnahme von Tirol und Vorarlberg.

Dieser Kollektivvertrag wurde am 18. November 1951 in der „Wiener Zeitung“ kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 399/51 ein Zusatzkollektivvertrag hinterlegt, welcher, wie in Punkt II näher bezeichnet, in Kraft tritt. Abge-schlossen am 7. September 1951 zwischen der öster-reichischen Apothekerkammer, Wien 9, Spital-gasse 31, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Angestellten in der Privatwirtschaft, Sektion Handel und Verkehr, Wien I, Deutschmeisterplatz 2. Betrifft Gehälter für das nichtpharmazeutische Personal in Apotheken Österreichs.

Dieser Zusatzkollektivvertrag wurde am 4. No-vember 1951 in der „Wiener Zeitung“ kundgemacht.

**Österreichische
Armaturen-Gesellschaft**

m. b. H.

Wien I, Getreidemarkt 8, Tel. B 27-5-35

Großhandel mit
Röhren, Fittings, Armaturen
und sanitären Einrichtungsgegenständen

A 2497/12

Baubewegung

vom 26. November bis 1. Dezember 1951

Neubauten

2. **Bezirk:** Prater 99, Neubau eines Gebäudes, Schank mit Kühlhaus, Weinstube, Küche mit Nebenräumen, Pavillon, Josef und Lia Keil, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Fritsch, 19, Sieveringer Straße 17 (2, Prater 99, 1/51).
3. **Bezirk:** Juchgasse 3, Errichtung eines Neubaus, Bauunternehmung Dipl.-Ing. A. Broschek, 3, Weißgerberlande 40, Bauführer derselbe (3, Juchgasse 3, 1/51).
10. **Bezirk:** Kempelengasse 2, Wohnhaus-Wiederaufbau, Arch. Gilbert Hirsch, 4, Schleifmühlgasse 7, Bauführer Bmst. Ing. Ferdinand Schindler, 10, Hasengasse 32 (10, Kempelengasse 2, 1/51).

Kleingartenanlage „Frohsinn“, Los 195, Sommerhütte, Franz Plawetz, 10, Keplergasse 5, Bauführer Bmst. Heinrich Lang, 23, Rustenfeld, Haydn-gasse 109 (10, Kleingartenanlage „Frohsinn“, 31/51).

12. **Bezirk:** Flurschutzstraße 23, Wohnhaus-Wiederaufbau, Dipl.-Ing. Arch. Anton Jung, 4, Goldegg-gasse 2, Bauführer unbekannt; Planverfasser: Dipl.-Ing. Arch. Anton Jung, 4, Goldegggasse 2 (12, Flurschutzstraße 23, 1/51).

Bonygasse 9—13, Wohnhaus-Wiederaufbau, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 1, Annagasse 7, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft, 8, Wickenburggasse 26 (12, Bonygasse 9—13, 1/51).

16. **Bezirk:** Lindauer Gasse 16, Wohnhaus-Wiederaufbau, Rechtsanwalt Dr. Erwin Rieger, 1, Grünangergasse 6, Bauführer Bmst. Julius Stadler, 1, Johannesgasse 14 (M.Abt. 37—16, Lindauer Gasse 16, 3/51).

E.Z. 1628 und 1547, Gdb. Ottakring, an der Schreckegasse, Siedlungsanlage, Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft „Gartensiedlung“, 14, Flötzersteig 115, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37—16, Schreckegasse, 2/51).

23. **Bezirk:** Himberg, Rudolf Rirsch-Gasse, Siedlungshaus, Leopold und Marianne Felderer, 23, Himberg, Alter Markt, Bauführer Bauunternehmung Anton Seemanns Wtw., 23, Himberg, Erberpromenade 16 (M.Abt. 37—XXIII 1673/51).

24. **Bezirk:** Guntramsdorf, Keltengasse, Gst. 150/74, Einfamilienhaus, Felix Promitzer, 24, Guntramsdorf, Mödlinger Straße 9, Bauführer Bmst. Franz Talirz, 24, Guntramsdorf, Reichsstraße 406 (M.Abt. 37—XXIV 2631/51).

Guntramsdorf, Am Teich, Gste. 214/10 und 214/12, Wochenendhaus, Franz Wilde, 1, Sternengasse 11, Bauführer Bmst. Franz Talirz, 24, Guntramsdorf, Reichsstraße 406 (M.Abt. 37—XXIV 2637/51).

Maria-Enzersdorf, Gießhübler Straße, Gst. 701/6, Einfamilienhaus, Anton und Paula Wopicka, 4, Schelleingasse 50/7, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37—XXIV 2667/51).

25. **Bezirk:** Rodaun, Rabensteinergerasse (verlängerte) 73/2, Gartenhütte, Hermine Schima, 15, Jurekgasse 28, Bauführer Bmst. Franz Schima, 15, Jurekgasse 28 (M.Abt. 37—25, Rodaun, Rabensteinergerasse (verlängerte) 778, 1/51).

Perchtoldsdorf, Balthasar Kraus-Gasse 2834, Wohnhausanlage, „Neue Heimat“, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft, Wien, G. m. b. H., 1, Universitätsstraße 11, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37—25, Balthasar Kraus-Gasse 2834, 3/51).

Atzgersdorf, Schulgasse 34, Provisorische Einfriedung, Erich Forster, 25, Erlaa, Quergasse 4, Bauführer Drahtindustrie Peter Anderlicka, 12, Dörfelstraße 2a (M.Abt. 37—25, Atzgersdorf, Schulgasse 34, 2/51).

26. **Bezirk:** Kritzdorf, Strandbad, Donaulände 15, Schlippanlage, Hans Kreuzberger, 16, Schinagl-gasse 7, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37—XXVI 1328/51).

Kierling, Feldgasse 23, Schuppen, Franziska und Franz Kaufmann, Emmenberg 9, N.-O., Bauführer Zmst. Franz Fuchs, 26, Klosterneuburg, Franz Rumppler-Straße 23 (M.Abt. 37—XXVI 1332/51).

Gugging, Hilbertpromenade, Gst. 303/9, Einfriedung, Josef Ullrich, 26, Gugging, Hauptstraße, Anstalt, Bauführer Bmst. Karl Pauli, St. Andrä-Wörtern, Tullner Straße 19 (M.Abt. 37—XXVI 1338/51).

Höflein, Donaulände 34, Zubau, Karl Wielander, 26, Höflein, Hauptstraße 41, Bauführer Arch. Franz Bodenseer, konz. Bauunternehmung, 9, Julius Tandler-Platz 8 (M.Abt. 37—XXVI 1320/51).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. **Bezirk:** Naglergasse 25, Vergrößerung einer Falltür, José Colero Eordny, im Hause, Bauführer Bmst. Alois Urstöger, 1, Franziskanerplatz 3 (1, Naglergasse 25, 4/51).

2. **Bezirk:** Rotensterngasse 22, Deckenauswechslungen, Dr. Zeibler, im Hause, Bauführer Bmst. Paul Berghöfer, 3, Am Heumarkt 13 (2, Rotenstern-gasse 22, 4/51).

Mumbgasse 7, Wohnhaus-Planwechsel, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 1, Annagasse 7, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft m. b. H., 8, Wickenburggasse 26 (2, Mumbgasse 7, 8/51).

Rotensterngasse 7, Errichtung eines Abstellraumes und eines Geräteschuppens, Otto Schachinger, 2, Rotensterngasse 12, Bauführer Bauunternehmung Andreas Hofer, 9, Liechtensteinstraße 69 (2, Rotensterngasse 7, 6/51).

Heinestraße 20, Planwechsel, Gebäudeverwaltung Heinrich Tvrdy, 20, Heinzelmannngasse 17, Bauführer Bmst. Karl Varga, 2, Stüwerstraße 44 2, Heinestraße 20, 7/51).

Ausstellungsstraße 21, Planwechsel, Gebäudeverwaltung Ernst, 1, Schottengasse 9, Bauführer Bmst. Rudolf Grebel, 3, Löwegasse 18 (2, Ausstellungs-straße 21, 9/51).

Taborstraße 20, Errichtung eines Personenaufzuges, Dworschak & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. F. Schoderböck, 12, Lehrbach-gasse 4 (35/5878 51).

3. **Bezirk:** Arenbergpark, Wiederinstandsetzung des Gartenhauses, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Bmst. Matthäus Baier, 16, Landsteiner-gasse 10 (35/5873 51).

Kleistgasse 3, Errichtung von 2 Benzinabscheidern, Ing. Klaus Martens, im Hause, Bauführer Arch. Kurt Russo, 9, Glasergasse 3 (35/5961/51).

Rennweg 58, Ausbau des Dachgeschosses, A. Haase, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (3, Rennweg 58, 5/51).

Markhofgasse 2, Deckenauswechslung, Karoline Borsutzky, im Hause, Bauführer Austria Hoch- und Tiefbaugesellschaft, 1, Eßlinggasse 7 (3, Markhofgasse 2, 6/51).

Obere Weißgerberstraße 11, Wohnhaus-Wiederaufbau, Adam Kroker, Allgemeiner Hoch- und Tiefbau, 3, Weyrgasse 5, Bauführer derselbe (3, Obere Weißgerberstraße 11, 9/51).

Am Heumarkt 10, Versetzung einer Tür, Schaffung einer Ladestation, Chemnia Handelsgesellschaft m. b. H., Bauführer unbekannt (3, Am Heumarkt 10, 2/51).

4. **Bezirk:** Karlsgasse 15, Errichtung eines Kraftwageneinstellraumes, Dr. Erwin Lowatschek, 1, Nibelungengasse 1, Bauführer Bmst. Hans Pfeifer, 1, Salzries 12 (4, Karlsgasse 15, 1/51).

Plößlgasse 16, Wohnungsinstandsetzung, Rechts-anwalt Dr. Karl Trautmandorff, 1, Herren-gasse 21, Bauführer „Domus“ Hoch- und Tiefbau, 12, Siebertgasse 32—36 (4, Plößlgasse 1, 1/51).

Mostgasse 8, Wohnhaus-Wiederaufbau, Max und Emilie Gidde, 4, Wiedner Hauptstraße 66, Bauführer unbekannt (4, Mostgasse 8, 3/51).

5. **Bezirk:** Grohngasse 13, Schaffung einer Türöffnung, Emil Kubik, 5, Schönbrunner Straße 61/9, Bauführer Bmst. Franz Frühwirth, 2, Kraftgasse 4 (5, Grohngasse 13, 5/51).

6. **Bezirk:** Haydnngasse 5, Auswechslung und Schaffung von Fenstern, Neuherstellung der Fassade, Firma Brüder Kunze, 6, Weggasse 21, Bauführer Bmst. Löschner und Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (6, Haydnngasse 5, 2/51).

Mollardgasse 50, Deckenauswechslung, Wessely und Pfeifer, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Scholl und Stachel, 4, Margaretenstraße 52 (6, Mollardgasse 50, 6/51).

Ägidigasse 6, Deckenauswechslung, Adelheid Pichl, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Wilhelm Baldia, 16, Fröbelgasse 31 (6, Ägidigasse 6, 2/51).

Gumpendorfer Straße 132, Aufstellung einer Scheidewand, Abraham Ambor, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Reißer, 17, Kalvarienberg-gasse 11 (6, Gumpendorfer Straße 132, 13/51).

7. **Bezirk:** Kaiserstraße 1—3, Aufstockung eines erdgeschossigen Bürogebäudes, Vergrößerung des Lagerschuppens, Umbau und Aufstockung eines Geschäftstraktes, Schaffung eines Garderobe- und Waschräume, Rudolf Puntschuh, im Hause, Bauführer Baugesellschaft m. b. H. Lindmaier u. Co., 1, Plankengasse 3 (7, Kaiserstraße 1—3, 1/51).

Mariahilfer Straße 76, Herstellung eines Unterruges und einer Stiege, A. Putz, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (7, Mariahilfer Straße 76, 2/51).

Mariahilfer Straße 74 b, Umbau des Portals usw., Laszlo Ungar u. Co., im Hause, Bauführer Bmst. Barak u. Czada, 7, Neubaugasse 30 (7, Mariahilfer Straße 74 b).

8. **Bezirk:** Hernalser Gürtel 14, II. und III. Stock, Stiegeeinbau beziehungsweise Zumauerung von Türen, R. und M. Wohlrab, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Hugo Stimpfl, 3, Hetzgasse 34 (8, Hernalser Gürtel 14, 3/51).

Alser Straße 69, Errichtung eines Selbstfahrer-aufzuges, Gemeinnützige Wohn.-Ges. m. b. H. für Bundesbedienstete, 1, Plankengasse 3, Bauführer Bauunternehmung Dipl.-Ing. Adalbert Kallinger, 8, Pfluggasse 14 (35/5877/51).

9. **Bezirk:** Dr. Julius Tandler-Platz 6, Errichtung einer provisorischen Mauer, Dr. Vilma Raitmann, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Rukavina, 2, Stüwerstraße 1—3 (9, Dr. Julius Tandler-Platz 6, 8/51).

10. **Bezirk:** Matzleinsdorf, Südbahn, Errichtung eines Werkstätten- und Bürogebäudes, Firma E. R. Seliger, 12, Eichenstraße 3, Bauführer unbekannt (35/5864 51).

Quellenstraße 26, Wiederaufbau, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/5914/51).

Kundratstraße 3, Franz Joseph-Spital, Erweiterung der Ölbehälteranlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Dipl.-Ing. Hans Fucik, Wien 12, Tivoligasse 41 (35/5932/51).

Tolbuchtstraße 8—10, Bauliche Instandsetzung, Verein Arbeiterheim in Favoriten, Bauführer Dipl.-Ing. Leo Kammel, 9, Maria Theresien-Straße 11 (10, Tolbuchtstraße 8—10, 1/51).

Eibesbrunner Gasse, Gst. 616, Werkbaracke, Zubau, Friedrich Papaschke, 12, Wurmstraße 38, Bauführer Bmst. Josef Vodicka, 12, Wurmstraße 44 (10, Eibesbrunner Gasse, E.Z. 616, 1/51).

Quellenstraße 75, Bauliche Instandsetzung, Häuserverwaltung Eugenie Elbau, 6, Wallgasse 31, Bauführer Dipl.-Ing. Franz Knell, 6, Barnabiten-gasse 9 a (10, Quellenstraße 75, 2/51).

11. **Bezirk:** Gaswerk Simmering, Errichtung einer Methanspalanlage, Wiener Stadtwerke—Gaswerke, Bauführer F. L. Tades, 1, Eschenbach-gasse 9 (35/5945/51).

12. **Bezirk:** Malfattgasse 37, Einbau eines Benzin-fängers, Maria Bilkovic, im Hause, Bauführer Gebrüder Andrae, 4, Rainergasse 3 (35/5912/51).

Südbahnhof Meidling, Errichtung einer Culemeyeranlage und eines Holzlagerplatzes, Firma Eduard Waß, 12, Wienerbergstraße 53, Wiener-berger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft, 10, Triester Straße 106, August Graman, 12, Vivenot-gasse 55—57, Bauführer Bmst. Oskar Kronister, 3, Lothringerstraße 16 (35/5970/51).

Michael Bernhard-Gasse 5, Einfriedungsmauer, Margarete Linner, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Weber, 12, Gaudenzdorfer Gürtel 41 (12, Michael Bernhard-Gasse 5, 1/51).

Roesnergasse 3, Feuermaueröffnung, Leopold Röder, 12, Meidlinger Hauptstraße 3, Bauführer Bmst. Ludwig Weber, 12, Gaudenzdorfer Gürtel 41 (12, Roesnergasse 3, 2/51).

Kollmayergasse 20, Werkstatt und Garage, Josef Czech, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Sperker, 12, Hetzendorfer Straße 78 (12, Kollmayergasse 2 b, 1/51).

Karl Löwe-Gasse 27, Werkstatt-Instandsetzung, Amalie Fratz, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Ulovec, 12, Ratschkygasse 5 (12, Karl Löwe-Gasse 27, 1/51).

Johann Hoffmann-Platz 7, Einstellraum, Theodor Klais, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Endl, 12, Zöppelgasse 12 (12, Johann Hoffmann-Platz 7, 1/51).

Wolfganggasse 31, Kriegsschadenbehebung, Anna Windpassinger, 15, Sperrgasse 13, Bauführer Bauunternehmung Josef Sedivy & Co., 14, Gold-schlagsstraße 203 (12, Wolfganggasse 31, 3/51).

Fockygasse 34, Werkstatt-Instandsetzung, Bothe & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Weber, 12, Gaudenzdorfer Gürtel 41 (12, Fockygasse 34, 3/51).

Breitenfurter Straße 25, Fassade, Anna Magreiter, 15, Grimmigasse 18, Bauführer Bmst. Gustav Endl, 12, Zöppelgasse 12 (12, Breitenfurter Straße 25, 1/51).

Meidlinger Hauptstraße 73, Kriegsschadenbehebung, Dr. Lorenz Raeser, im Hause, Bauführer Bmst. August Kronsteiner, 12, Schönbrunner Straße 264 (12, Meidlinger Hauptstraße 73, 2/51).

Abmayergasse 28, Fassade, Hilde Schwarzkopf, 5, Mittersteig 28, Bauführer Bmst. L. & H. Strohmayer, 5, Wiedner Hauptstraße 95 (12, Abmayer-gasse 28, 5/51).

13. **Bezirk:** Wolkersbergenstraße 1, Krankenhaus Lainz, Schwesternheim, Pavillon IV, Dachboden-ausbau, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/5892/51).

15. **Bezirk:** Turnergasse 22, Errichtung einer Tank-anlage, Leopold Höfl, 15, Gebrüder Lang-Gasse 15, Bauführer Bmst. Menzel Rausch, 15, Kellinggasse (35/5936 51).

16. **Bezirk:** Wurlitzergasse 53, Zubau, Martin Princl, im Hause, Bauführer Ing. F. Wosatka, 5, Schwarz-hornngasse 9 (M.Abt. 37—16, Wurlitzergasse 53, 1/51).

Neulerchenfelder Straße 58, Wiederinstandsetzung, Regina Hartlieb, 8, Lederergasse 9, Bauführer Bmst. Ing. Otto Bonhold, 19, Dionysius Androssy-Straße 14 (M.Abt. 37—16, Neulerchenfelder Straße 58, 12/51).

18. **Bezirk:** Bastiengasse 64, Zubau, Vorsteher Hil-gunt, 3, Barichgasse 4, Bauführer Bmst. Johann Hochwarter, 20, Greiseneckergasse 25 (M.Abt. 37—XVIII 1/51).

Gustav Tschermak-Gasse 18, Instandsetzungen, Albert und Barbara Müller, 9, Hahn-gasse 19, Bauführer Bmst. Josef Zid, 3, Reiser-straße 34 (M.Abt. 37—XVIII 1/51).

Wallrißstraße 123, Einstellraum, Dr. Karl Seyfried, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Karl Kubelka, 6, Liniengasse 15 (M.Abt. 37—XVIII 1/51).

19. **Bezirk:** Krottenbachstraße 112, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Franz Knotz, im Hause, Bauführer „Zenti“, 14, Hütteldorfer Straße 124 (35/5858 51).

Döblinger Gürtel, Bauliche Herstellungen, Wiener Stadtwerke—Gaswerke, Bauführer unbekannt (35/5913/51).

20. Bezirk: Paasettstraße 96—98, Aufstellung einer neuen Maschinenhalle, A. Hruza, im Hause, Bauführer Zmst. Rudolf Els, 20, Innstraße 20 (20, Paasettstraße 96—98, 1/51).

Gerhardusgasse 26, Einbau von Einstellräumen, Johanna Kreitner, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Mühlberger, 14, Flötzersteig 248 (20, Gerhardusgasse 26, 2/51).

21. Bezirk: Töllergasse 15, Aufstockung, Kloster der Karmeliterinnen, Bauführer Bmst. Adalbert Pazmann, 1, Reischachstraße 3 (21, Töllergasse 15, 1/51).

Stammersdorf, Josef Flandorfer-Straße 35, Zubau, Franz Krumpschmid, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Ebinger & Co., 21, Stammersdorf, Hauptstraße 62 (21, Josef Flandorfer-Straße 35, 1/51).

Lang-Enzersdorf, Korneuburger Straße 22, Geschäftsportal, Johann Göth, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Pfanner, 21, Lang-Enzersdorf, Wiener Straße 3 (21, Lang-Enzersdorf, Korneuburger Straße 22, 1/51).

Lang-Enzersdorf, Praunstraße 47, Schweinestall, Hermine Felinger, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Ernsthöfer, 21, Lang-Enzersdorf, Weintorgasse 12 (21, Lang-Enzersdorf, Praunstraße 47, 2/51).

Großfeldsiedlung Leopoldau, 3. Teil, Haus 5, Adaptierung, Ernst Brill, 9, Pramergasse 31, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (21, Großfeldsiedlung, 54/51).

Jedleseer Straße 51a, Wiederherstellung der Kanzleiräume, Malzkaffeeabrik Salvator, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Schmalzbauer, 2, Alliiertenstraße 16 (21, Jedleseer Straße 51a, 1/51).

Stammersdorf, Erbpoststraße 9, Umgestaltungen, Marie Brandtner, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Ebinger & Co., 21, Stammersdorf, Hauptstraße 62 (21, Stammersdorf, Erbpostgasse 9, 1/51).

Nordrandsiedlung, Gasse 11, Nr. 13, Waschküche und Stall, Franziska Formann, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Molzer, 21, Prager Straße 1 (21, Nordrandsiedlung, 26/51).

Nordrandsiedlung, Gasse 12, Nr. 47, Abänderungen, Johann Oppolzer, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (21, Nordrandsiedlung, 25/51).

Großfeldsiedlung II/75, Zubau, Albine Mayer, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (21, Großfeldsiedlung, 57/51).

Schloßhofer Straße 17, Steinzeugrohrkanal, Franz Kuderna, im Hause, Bauführer Bmst. Helmuth Benesch, 2, Große Stadtgutgasse 36 (21, Schloßhofer Straße 17, 1/51).

Lang-Enzersdorf, Wiener Straße 29, Abänderungen, Franz Silipp, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Majewsky, 20, Verlängerte Jägerstraße 116 b 21, Lang-Enzersdorf, Wiener Straße 29, 1/51).

Stammersdorfer Straße 301, Wohnraumschaffung, Leopold Graf, im Hause, Bauführer Bmst. Stephan Kozelka, 20, Jägerstraße (21, Stammersdorfer Straße 301, 1/51).

Seyring 29, Schuppen und Stall, Leopold Bauernfeld, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Jarischko, 21, Gerasdorf (21, Seyring, 15/51).

Schippergasse 19, Zubau, Josef Regner, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomonsgasse 2 (21, Schippergasse 19, 1/51).

Leopoldauer Straße 116, Mansardenausbau, Maria Tam, im Hause, Bauführer unbekannt (21, Leopoldauer Straße 116, 2/51).

Schleifgasse 3, Umbauten, Gustav Czada, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Krulatz, 2, Obere Donaustraße 69 (21, Schleifgasse 3, 2/51).

Rittingergasse, E.Z. 1778, Pumpenraum und Geräte-schuppen, Ignaz Spät, 22, Oppenbergerstraße 3, Bauführer Bmst. Ing. Ludwig Weber, 12, Gaudenzdorfer Gürtel 41 (G. J. I., 1778, 1/51).

Seyring 3, Abänderungen, Franz Lichtenwörther, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Jarischko, 21, Gerasdorf (21, Seyring, 16/51).

Großfeldsiedlung, H-Gasse 210, Zu- und Umbauten, Josef Ottillinger, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (21, Großfeldsiedlung, 71/51).

Stammersdorf, Hauptstraße 120, Aufstockung, Georg Gstettner, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Horak, 25, Mauer, im Gereute 31 (21, Stammersdorf, Hauptstraße 120, 1/51).

Jeneweingasse 3, Holz- und Kohlenlage, Franziska Guber, 21, Am Spitz 4, Bauführer Zimmerer Sepp Staudigls Wtw., 21, Sildgasse 6 (21, Jeneweingasse 3, 5/51).

23. Bezirk: Mannswörth 9, Wiederaufbau, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/5926/51). Mannswörth 144, Wiederaufbau, Gemeinde Wien, Bauführer unbekannt (35/5916/51).

Schwechat, Sendnergasse 20, 2, Azetylin-Abfüllhalle, Österreichische Aga-Werke, im Hause (M.Abt. 37—XXIII/1156/51).

Ebergassing 149, Einstellraum, Ferdinand und Johanna Vogler, im Hause, Bauführer Universale, Hoch- und Tiefbau AG., 1, Renngasse 6 (M.Abt. 37—XXIII/1670/51).

Markt Fischamend, Enzersdorfer Straße 10, Umbau, Elisabeth Boczy, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Viktor, Bergmann, 3, Oberzellergasse 20 (M.Abt. 37—Bb XXIII 685/48).

24. Bezirk: Mödling, Pfandbrunnengasse 40, fundierte Einfriedung, Ing. Zelisko, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. J. Schleußner, 24, Südtiroler Gasse 16 (M.Abt. 37—XXIV/2545/51).

Gumpoldskirchen, Jubiläumsstraße 56, Wirtschaftstraktzubau, Robert Fasseth, 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 93, Bauführer Bmst. Othmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen, Badstraße 12 (M.Abt. 37—XXIV/2594/51).

Biedermansdorf, Ortsstraße 1, Verbindungshaus-erneuerung, Georg Breves, im Hause, Bauführer Bmst. Ferdinand Moser, 24, Laxenburg, Hofstraße (M.Abt. 37—XXIV/2596/51).

Gießhübl, Gst. 228, Einfriedung, Dkfm. Hans Becherstorfer, 12, Thunhofgasse 3, Selbsthilfe (M.Abt. 37—XXIV/2627/51).

Gumpoldskirchen, Anningerstraße 567, Bauliche Veränderungen, A. Rankl, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Nitsch, 24, Guntramsdorf (M.Abt. 37—XXIV/2661/51).

25. Bezirk: Mauer, Rosenhügelstraße 6, Erweiterung der Tankanlage, Orop, 1, Franz Josefs-Kai 1, Bauführer unbekannt (35/5926/51).

Liesing, Aubachgasse 501, Zubau, Johann und Hilde Borowska, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Sieghart, 25, Liesing, Fröhlichgasse 21 (M.Abt. 37—25, Liesing, Aubachgasse 501, 1/51).

Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 16, Umbau, Karoline Krämer, im Hause (M.Abt. 37—25, Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 16, 4/51).

Atzgersdorf, Karl Heinz-Straße 1160, Garagezubau, Dr. Leopold Lachner, 25, Atzgersdorf, Karl Heinz-Straße 24, Bauführer Bmst. Hans Fucik, 12, Tivoligasse 41 (M.Abt. 37—25, Karl Heinz-Straße 1160, 1/51).

Inzersdorf, Laxenburger Straße 2, Klosettanlage-zubau, Wiener Brückenbau AG., im Hause, Bauführer Franz Schamp, 25, Inzersdorf, Emil Friesgasse 10 (M.Abt. 37—25, Inzersdorf, Laxenburger Straße 2, 2/51).

26. Bezirk: Höflein, Donauring 38, Umbau, Andreas Bernhardt, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37—XXVI/1329/51).

Klosterneuburg, Kierlinger Straße 7, Instandsetzung, Gottfried Domanig, 26, Klosterneuburg, Karl Domanig-Gasse 2, Bauführer Bmst. Ignaz Brenner, 26, Klosterneuburg, Josef Brenner-Straße 2 (M.Abt. 37—XXVI/1340/51).

Weidling, Kirchmayergasse 23, Zubau, Auguste Hipp, im Hause, Bauführer Zmst. Josef Neubauer, 26, Klosterneuburg, Stolpeckgasse 2 (M.Abt. 37—XXVI/1334/51).

Abbrüche

7. Bezirk: Schottenfeldgasse 21, Wohnhaus, Stadt Wien, Bauführer unbekannt (7, Schottenfeldgasse 21, 5/51).

Grundabteilungen

10. Bezirk: Ober-Laa-Stadt, E.Z. 1088, Gste. 1767, 2189/1, 2281, 2282, Josef und Josefine Teifer, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 90, durch Dr. Elisabeth Groß, 23, Schwechat, Sendnergasse 25 (M.Abt. 64—4248/51).

11. Bezirk: Simmering, E.Z. 2544, Gst. 721/2, Firma Wilhelm Zultner & Co., 7, Mondscheingasse 6, durch Dr. Günther Rustler, Rechtsanwalt, 15, Mariahilfer Straße 196 (M.Abt. 64—4351/51).

Simmering, E.Z. 2544, Gst. 721/3, Firma Wilhelm Zultner & Co., 7, Mondscheingasse 6, durch Dr. Günther Rustler, Rechtsanwalt, 15, Mariahilfer Straße 196 (M.Abt. 64—4352/51).

12. Bezirk: Altmanndorf, E.Z. 81, Gst. 100/4, E.Z. 1067, Gst. 100/5, Agnes Csarman, 12, Zöppelgasse 7 (M.Abt. 64—4307/51).

13. Bezirk: Ober-St. Veit, E.Z. 824, Gst. 972, E.Z. 825, Gst. 973, E.Z. 575, Gst. 814, Dipl.-Ing. Karl Schweizer, 13, Beckgasse 38 (M.Abt. 64—4254/51). Speising, E.Z. 862, Gste. 396/23, 402/14, Marie Cermak und Wilhelmine Kugler, 13, Björnsonsgasse 17, durch Dr. Hans Bablik, Notar, 1, Naglergasse 9 (M.Abt. 64—4185/51).

14. Bezirk: Hadersdorf, E.Z. 436, Gste. 34/86, 34/88 und 34/89, Leopold und Hermann Parnegg, 14, Hadersdorf, durch Dr. Karl Ambros-Rechtenberg, Rechtsanwalt, 1, Kohlmarkt 9 (M.Abt. 64—4184/51). Hadersdorf, E.Z. 1440, Gst. 662, Berta Kratochwil, 8, Lange Gasse 48 (M.Abt. 64—4308/51).

Purkersdorf, E.Z. 128, Gste. 453/1, 453/3, Stadt Wien (M.Abt. 64—4250/51).

Penzing, E.Z. 1925, Gst. 307/20, Maria Zichy, 14, Beckmannngasse 10, durch Dr. Günther Rustler, Rechtsanwalt, 15, Mariahilfer Straße 196 (M.Abt. 64—4353/51).

Penzing, E.Z. 1925, Gst. 307/21, Maria Zichy, 14, Beckmannngasse 10, durch Dr. Günther Rustler, Rechtsanwalt, 15, Mariahilfer Straße 196 (M.Abt. 64—4354/51).

19. Bezirk: Ober-Sievering, E.Z. 216, Gste. 102/1, 328/4, 328/5, Franz und Maria Rott, 19, Sieveringer Straße 209 (M.Abt. 64—4361/51).

ZENTRALSPARKASSE

Z

ZENTRALSPARKASSE
DER GEMEINDE WIEN

Wien I
Wipplingerstraße 8

WIR GEWÄHREN:

Hypothekar-Darlehen

Kontokorrent-Kredite

Fakturen-Sessions-Kredite

Überbrückungs-Kredite für den Wohnhauswiederaufbau



AUSKUNFT u. EINREICHUNG

im Kunden- und Informationsbüro

Wien I
Wipplingerstraße 1
Tel. U 29 0 41 · U 26 2 17

ZENTRALSPARKASSE

A 2434

Heiligenstadt, E.Z. 199, Gst. 85/2, E.Z. 697, Gst. 86/1, E.Z. 698, Gst. 86/2, E.Z. 1019, Gst. 109, Josef und Stephanie Hermann, Wien, und Mitbes., durch Dr. Franz Hiller, Rechtsanwalt, 1, Sellenstätte 18 (M.Abt. 64—4329/51).

21. Bezirk: Stammersdorf, E.Z. 45, Gste. 1360/1, 1360/2, 1186 und 1195, Verlassenschaft nach Ambros Haas, Wien, durch Dr. Karl Sporr, Notar, 13, Fasholdgasse 4 (M.Abt. 64—4196/51).

Stammersdorf, E.Z. 1680, Gste. 837/1, 837/2, 853, E.Z. 425, Gst. 173, Marie Böhm, 21, Amtsstraße 20, durch Notar Dr. Max Horwatitsch, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64—4212/51).

Stammersdorf, E.Z. 3197, Gst. 3019, Franz und Marie Kleedorfer, 21, Stammersdorf, Hauptstraße 55, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64—4213/51).

Stammersdorf, E.Z. 2338, Gste. 660/4, 665/4, 666/20, 666/21, Franz Kudrna, 21, Stryeckgasse 8/8, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64—4214/51).

Stammersdorf, E.Z. 77, Gst. 295/1, Josef und Margarete Barchanek, 2, Vorgartenstraße 215 (M.Abt. 64—4256/51).

Hagenbrunn, E.Z. 27, Gste. 361/1/2/3, 362/1/2/3, Anton Öhler-Haas, 21, Hagenbrunn 28, durch Dr. Heinrich Küttner, Notar, Korneuburg, N.-Ö. (M.Abt. 64—4328/51).

Seyring, E.Z. 462, Gst. 387, 443/3, Karl und Katharina Vock, Groß-Ebersdorf 86, durch Dr. Hermann Withalm, Notar, Wolkersdorf, N.-Ö. (M.Abt. 64—4305/51).

Bisamberg, E.Z. (L.T.) 668, Gst. 36, Johann Wittmann, 21, Bisamberg, durch Dr. Leo Jellinek, Notar, 9, Nußdorfer Straße 20 (M.Abt. 64—4304/51).

Leopoldau, E.Z. 38, Gste. 1841, 1850, 1762/1, 2112/1, E.Z. 1334, Gst. 1765/1, E.Z. 212, Gste. 281/6, 281/7, 281/9, 281/30, E.Z. 269, Gst. 285/28, Verlassenschaft nach Johann Wieland, 21, Leopoldauer Platz 38, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64—4215/51).

Groß-Jedlersdorf I, E.Z. 9, Gste. 426, 551/1, 551/2, E.Z. 427, Gste. 552/2, 552/3, Marie Böhm, 21, Amtsstraße 20, durch Notar Dr. Max Horwatitsch, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64—4212/51).

22. Bezirk: Breitenlee, E.Z. 45, Gste. 696/1, 696/2, 697/1—697/3, 698, Margarete Papesch, 19, Eichelhofstraße 2, und Mitbesitzer, durch Ing. Franz Horacek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 64—4205/51).

Oberhausen, E.Z. 45, Gst. 193, Anna Steiskal, 22, Oberhausen 60, und Mitbes., durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—4370/51).

23. Bezirk: Gramatneusiedl, E.Z. 136, Gst. 484/1, Dr.-Ing. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a, für Hermann Scheffer Ges. m. b. H., Wien (M.Abt. 64—4310/51).
Mannswörth, E.Z. 344, Gste. 813/3, 813/4, E.Z. 9, Gst. 813/1, Josef und Anna Schneider, 23, Mannswörth 170 (M.Abt. 64—4255/51).
Rauchenwarth, E.Z. 31, Gste. 661/1, 111, E.Z. 366, Gst. 939/2, Leopold Lichtenstern, 23, Rauchenwarth 31 (M.Abt. 64—4249/51).
Ober-Laa-Land, E.Z. 835, Gst. 925/2, Alfred und Rosa Brunflicker, 23, Ober-Laa, Mühlstraße 27, durch Dr. Hans Wiala, Rechtsanwalt, 11, Simmeringer Hauptstraße 96 (M.Abt. 64—4226/51).
Ebergassing, E.Z. 136, Gste. 133/2, 134/1, 134/3, E.Z. 137, Gste. 134/2, 134/4, Andreas und Katharina Schlenbach, 23, Ebergassing 97 (M.Abt. 64—4186/51).
24. Bezirk: Hinterbrühl, E.Z. 908, Gst. 448/15, Verlassenschaft nach Otto Abl, Wien, durch Dr. Anton Filip, Notar, 16, Lerchenfelder Gürtel 55 (M.Abt. 64—4327/51).
Hinterbrühl, E.Z. 473, Gste. 504, 825/1, 825/3, E.Z. 475, Gste. 253/1, 826/1, 826/2, Anton und Marie Szabo, Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 64—4359/51).
Mödling, E.Z. 419, Gste. 637, 2319, 2320, E.Z. 1241, Gste. 805, 807/2, 1548, 1549, E.Z. 1339, Gst. 995, E.Z. 2696, Gste. 799/3, 800/4, Clarisse Hieffer, Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 64—4360/51).
Mödling, E.Z. 3467, Gste. 1138/26—1138/28, Josef Pöbl, 24, Mödling, Fürstenstraße 3, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64—4097/51).
25. Bezirk: Rodaun, E.Z. 643, Gste. 340, 341, 266/3, E.Z. 76, Gst. 266/5, Franz und Anna Diehl, 25, Rodaun, Kaltenleutgebner Straße 55, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64—4218/51).
Kalksburg, E.Z. 66, Gste. 99, 100/1, 100/2, 101, 102, 110, öffentliches Gut, Gst. 400, Verlassenschaft nach Theresia Hammer, Wien, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64—4217/51).
Breitenfurth, E.Z. 743, Gst. 90/14, E.Z. 376, Gst. 54/15, Rudolf und Marie Guggenberger, 25, Breitenfurth 6, durch Dipl.-Ing. Walter Weigert, 25, Mauer, Wittgensteinstraße 97 (M.Abt. 64—4252/51).
26. Bezirk: Klosterneuburg, E.Z. 1123, Gste. 1050/5/6/7/9, 1050/15/18, Ing. Carl Spitzler, 9, Beethovenstraße 8 (M.Abt. 64—4300/51).

Fluchtlinien

1. Bezirk: Schottenring—Franz Josefs-Kai—Gonzagagasse—Zelinkagasse, Stadt Wien, M.Abt. 19 (M.Abt. 36.800/51).
Dominikanerbastei 21, Elise Schwitzer, durch Ziv.-Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (1, Dominikanerbastei 21, 4/51).
3. Bezirk: Traungasse 5, Stadt Wien, M.Abt. 19 (3, Traungasse 5, 4/51).
Salmgasse 19, Siegelgasse 2—4, Stadt Wien, M.Abt. 19 (3, Salmgasse 19, 1/51).
Kärchergasse 3—13, Stadt Wien, M.Abt. 19 (3, Kärchergasse 3—13, 1/51).
4. Bezirk: Rainergasse 23, Geb.-Verw. Dr. Josef Sorgmann's Witwe., 18, Sternwartestraße 39 (4, Rainergasse 23, 12/51).
6. Bezirk: Kaunitzgasse 27—Dürergasse, Stadt Wien, M.Abt. 19 (6, Kaunitzgasse 27, 4/51).
Mollardgasse 53—55, Stadt Wien, M.Abt. 19 (6, Mollardgasse 53—55, 1/51).
10. Bezirk: E.Z. 1887, Kat.G. Inzersdorf-Stadt, Hermann und Helene Tanczas, 10, Senefeldergasse 54/8 (M.Abt. 37—6311/51).
12. Bezirk: E.Z. 267, Kat.G. Altmannsdorf, Unterberger, Hofer & Co., 12, Breitenfurter Straße 143 (M.Abt. 37—6309/51).
E.Z. 216, 831, 371, 350, 369, 146 und 345, Kat.G. Altmannsdorf, für AG. Alfa Separator und Fa. Hutter & Schrantz AG. Baurat h. c. Ing. Egon Magyar, 1, Helferstorferstraße 4 (M.Abt. 37—6315/51).
E.Z. 1047, 271, 264, 293, 388, 921, 130, 396, 504, 496, 333, 332, 327, 105, 505, 678, 873, 751, 730, 912, 948, 140, 150 und 319, Kat.G. Hetzendorf, Bundesbahndirektion Wien, Bauabteilung II/2 d, 2, Nordbahnstraße 50, Zl. 284 - Vm/10 (M.Abt. 37—6338/51).
E.Z. 6, Kat.G. Gaudenzdorf, Anton Ohrenstein, 15, Viktoriagasse 12 (M.Abt. 37—6376/51).
E.Z. 265, Kat.G. Hetzendorf, für Ing. Lambert Hofer Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37—6380/51).
13. Bezirk: E.Z. 23, Kat.G. Hietzing, M.Abt. 19—1465/51 (M.Abt. 37—6275/51).
E.Z. 89, Kat.G. Speising, für Leopoldine Haberl u. Mitbes. Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37—6381/51).
15. Bezirk: E.Z. 1443 und 760, Kat.G. Rudolfshheim, Dipl.-Ing. Franz Hofmann, Arch., 15, Hütteldorfer Straße 74 (M.Abt. 37—6306/51).
16. Bezirk: E.Z. 4237, Kat.G. Ottakring, M.Abt. 19—1466/51 (M.Abt. 37—6276/51).
E.Z. 1126, Kat.G. Ottakring, Josef Sieber, 15, Diefenbachgasse 42 (M.Abt. 37—6284/51).
17. Bezirk: E.Z. 1544, Kat.G. Hernals, M.Abt. 19—1467/51 (M.Abt. 37—6277/51).

19. Bezirk: E.Z. 369, Kat.G. Ober-Döbling, Anna Thurich, 19, Vormosergasse 5 (M.Abt. 37—6307/51).
E.Z. 917, 194 und 335, Kat.G. Nußdorf, Hübner & Mayer, 19, Muthgasse 64 (M.Abt. 37—6370/51).
21. Bezirk: E.Z. 77 und 196, Kat.G. Strebendorf, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 37—6274/51).
E.Z. 52 und 1268, Kat.G. Lang-Enzersdorf, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 37—6273/51).
E.Z. 4, Kat.G. Gerasdorf, Rudolf Zynycz, 17, Dieboldplatz 2/15 (M.Abt. 37—6278/51).
Haus 49, Kat.G. Leopoldau, Michael Eder, 21, Großfeldsiedlung Leopoldau, I. Bauteil, Siedlungshaus 49 (M.Abt. 37—6283/51).
E.Z. 632, Kat.G. Floridsdorf, Hubert und Josef Flieger, 19, Weimarer Straße 90 (M.Abt. 37—6308/51).
E.Z. 790, Kat.G. Lang-Enzersdorf, Leopold und Amalie Gerhart, 21, Lang-Enzersdorf, Wiener Straße 106 (M.Abt. 37—6312/51).
E.Z. 2143, Kat.G. Leopoldau, Friedrich und Johanna Vunetich, 22, Lorenz Kellner-Gasse 16 (M.Abt. 37—6310/51).
E.Z. 1192, Kat.G. Strebendorf, Karl Seitz, 8, Laudongasse 59/10 (M.Abt. 37—6382/51).
22. Bezirk: E.Z. 49, Kat.G. Kagran, Ludwig Vogler, 22, Pogrelzstraße 156 (M.Abt. 37—6317/51).
E.Z. 158, Kat.G. Stadlau, Wilfried Volusek, 21, Kleingartenkolonie „Mexiko“ 112, An der Straße der Roten Armee (M.Abt. 37—6343/51).
E.Z. 311 und 336, Kat.G. Eßling, Franz Gottlieb Kozel, 20, Rauscherstraße 11 (M.Abt. 37—6377/51).
23. Bezirk: E.Z. 2, Kat.G. Unter-Laa, Wilhelm Becker, 23, Unter-Laa 2 (M.Abt. 37—6350/51).
E.Z. 11, Kat.G. Gramatneusiedl, für den Eigentümer Dr.-Ing. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 37—6378/51).
E.Z. 260, Kat.G. Leopoldsdorf, Michael Pichl, 23, Leopoldsdorf 110 (M.Abt. 37—6403/51).
E.Z. 19, Kat.G. Rauchenwarth, Franz und Magdalena Resch, 23, Rauchenwarth 19 (M.Abt. 37—6404/51).
24. Bezirk: E.Z. 525, Kat.G. Gießhübl, Dipl.-Ing. Laurenz und Esther Beer, 8, Albertgasse 33 (M.Abt. 37—6303/51).
L.T.E.Z. 82, Kat.G. Guntramsdorf, für den Eigentümer Bmst. Karl Csar, 24, Guntramsdorf, Steinfeldgasse 3 (M.Abt. 37—6319/51).
E.Z. 3098, Kat.G. Mödling, Maria Wallisch, 24, Mödling, Guntramsdorfer Straße 26 (M.Abt. 37—6354/51).
E.Z. 128, Kat.G. Gumpoldskirchen, Friedrich Aigner jun., 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 55 (M.Abt. 37—6355/51).
E.Z. 33, Kat.G. Hennersdorf, Albert und Maria Stahl, 24, Hennersdorf 12 (M.Abt. 37—6379/51).
25. Bezirk: E.Z. 35, 63, 4513 und 4517, Kat.G. Mauer, Paula Wimmer, 13, Tiergartenstraße 28, Rosa Wieninger, 4, Wiedner Gürtel 16/12 (M.Abt. 37—6280/51).
E.Z. 3, Kat.G. Liesing, M.Abt. 19—1468/51 (M.Abt. 37—6279/51).
E.Z. 218, Kat.G. Breitenfurt, Wilhelm Schindler, 25, Breitenfurt, Königsbühl (M.Abt. 37—6313/51).
E.Z. 218, Kat.G. Breitenfurt, Maria Schindler, 7, Siebensterngasse 37 (M.Abt. 37—6314/51).
E.Z. 1228, Kat.G. Liesing, Hedwig Feike, Willendorfer 46, N.-Ö. (M.Abt. 37—6331/51).
E.Z. 312, Kat.G. Inzersdorf, Gemeinde Wien, Pächter: Alfred Benesch, 25, Inzersdorf, Triester Straße 87 (M.Abt. 37—6337/51).
E.Z. 821, Kat.G. Mauer, Josef Grigg, 25, Mauer, Mariengasse 138 (M.Abt. 37—6357/51).
26. Bezirk: E.Z. 1144 und 1583, Kat.G. Klosterneuburg, für Maria Brandstetter, Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37—6281/51).
E.Z. 1428, Kat.G. Klosterneuburg, Dr. Helmuth Boller, 7, Zitterhofergasse 8 (M.Abt. 37—6316/51).
E.Z. 1051 und 1411, Kat.G. Weidling, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 37—6340/51).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 19. bis 24. November 1951 in der M.Abt. 63, Gewereregister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk:

- Böhm-Erös Petrus Paul Konrad, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Restaurants mit den Berechtigungen nach § 16 Gew.O., lit. b) Verabreichung von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, mit Ausnahme des Billardspieles, Volksgarten (23. 10. 1951). — Ciba Ges. m. b. H., Fabrikmäßige Darstellung von Giften und fabrikmäßige Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hierfür nicht eine Konzession nach Punkt 14 a Gew.O. erforderlich ist, Riemergasse 14 (10. 11. 1951). — Lützenberger Johann, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, Sonenfeldgasse 15 (3. 10. 1951). — Seifert Helmut, Altwarenhandel (Trödler),

beschränkt auf den Handel mit gebrauchten Möbeln und gebrauchten Teppichen, Sternegasse 3 (5. 11. 1951). — Southern Music Ges. m. b. H., Musikverlag und Buchverlag, beschränkt auf Werke der Musikliteratur, Seilerergasse 12 (15. 11. 1951).

2. Bezirk:

Hötzenberger, Richter & Co., Offsetdruck, OHG, Steindruckergewerbe, Josef Gall-Gasse 5 (27. 10. 1951).

3. Bezirk:

Thier Marie geb. Url, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Büfets mit den Berechtigungen nach § 16 Gew.O., lit. b) Verabreichung von belegten Broten, Back- und Zuckerwaren, Schokolade, Kanditen, Mehlspeisen und Obst, lit. f) Ausschank von alkoholfreien Erfrischungsgetränken und Verabreichung von Heißgetränken, Landstraßer Hauptstraße 76 (Landstraßer Lichtspiele) (7. 11. 1951).

5. Bezirk:

Hrastnig Rudolf jun., Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Spirituosenchenke mit den Berechtigungen nach § 16 Gew.O., lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. c) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung von Tee, Einsiedlerplatz 12 (10. 11. 1951).

12. Bezirk:

Resch Leopold, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 Gew.O., lit. b) Verabreichung von Speisen in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, lit. c) und d) beschränkt auf die Lokaläste, Schönbrunner Straße 246 (2. 11. 1951). — Schlor Stephan, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 Gew.O., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier und Wein, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Schönbrunner Straße 198 (9. 11. 1951).

14. Bezirk:

Udovec Franz, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, Meiselstraße 60 (29. 10. 1951).

15. Bezirk:

Müller Franz, Alleininhaber der Fa. Kartonagenfabrik Franz Müller, Buchdruckergewerbe, beschränkt auf das Bedrucken von selbsterzeugten Kartonagewaren, Geyschlagergasse 17 (6. 11. 1951). — Steinbach & Vorhauser, Sodawasser- und Kracherfabrik, Likör- und Fruchtsäfteherstellung, KG, Erzeugung von Sodawasser mit oder ohne Zusatz, Meiselstraße 9 (9. 10. 1951).

24. Bezirk:

Wolek Maria, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 Gew.O., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein, Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Maria-Enzersdorf, Gießhübler Straße 95 (9. 11. 1951).

25. Bezirk:

Österreichischer Alpenverein, Zweig Liesing-Perchtoldsdorf, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Hüttenbetriebes (Gasthaus) mit den Berechtigungen nach § 16 Gew.O., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Perchtoldsdorf, Hinterer Föhrenberg, Josefswarte, „Kammersteinerhütte“ (23. 10. 1951).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40-500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-4-47 und B 40-0-61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S., halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts“, V, Rechte Wienzeile 97

**ASPHALT-UNTERNEHMUNG
RAIMUND GUCKLER**

ASPHALTIERUNGEN
ISOLIERUNGEN
SCHWARZDECKUNGEN
WIEN X, FAVORITENSTRASSE 224
FERNSPRECHER U 41-0-97

A 2660/26

**E. NERMUTH & Co.
Dipl.-Ing. L. SAMSEGGER**

BAUMEISTER

Straßenbau, Eisenbahnbau, Baumeisterarbeiten, insbesondere Projektierung und Ausführung von Kanalisierungen, Kläranlagen, Benzin- und Fettabscheider
Wien I, Seitzergasse 6/15, Tel. U 27-401

A 1191



**Garderobe-
schränke**

zwei- und dreiteilig

Werkstatthocker, Werkbänke

Wien XVIII, Schulgasse 22

Telephon A 20-205, A 25-0-82

A 4154/3

**Granitwerk
Anton Poschacher**

Mauthausen an der Donau, O.-Ö.
Neuhaus an der Donau, O.-O.

Zentralbüro: Wien IV, Margaretenstraße 30

Telephon B 29-2-24

A 2894/13

ferdinand Marwan

UNTERNEHMEN FÜR
GAS-, WASSER- UND
SANITÄRE ANLAGEN
BAUSPENGLEREI

Wien 10, Sellertgasse 55, Tel. U 41-4-43

A 2731/3

Robert Lachner

ZAHNWAREN-
GROSSHANDLUNG

Wien I, Falkestraße 1

Telephon R 21-5-88 Serie

A 4139/2



Die

WIENER STADTWERKE

versorgen Wien mit

Licht, Kraft und Wärme

Jährliche Abgabe:
700 Mill. kWh Strom und 330 Mill. m³ Gas

Sie befördern jährlich 600 Mill. Fahrgäste
mit Straßenbahn, Stadtbahn und Autobussen

GENERALDIREKTION

Wien I, Ebendorferstraße 2 A 17-5-95

EINKAUFSSEKTION

Wien VIII, Josefstädter Straße 10-12
A 21-5-40 A 24-5-20

ELEKTRIZITÄTSWERKE

Wien IX, Mariannengasse 4 A 24-5-40

GASWERKE

Wien VIII, Josefstädter Straße 10-12
A 21-5-40 A 24-5-20

VERKEHRSBETRIEBE

Wien IV, Favoritenstraße 9-11
U 42-5-80 U 43-5-70

A 2403/78

**Gesellschaft für automatische
Telefonie Gesellschaft m. b. H.**

Wien III, Esteplatz 8, Tel. U 16-5-60

Moderne automatische Telefonanlagen
in Miete und Kauf, Schwachstrom-
und Starkstrominstallationen aller Art

A 4206/4

WERKSTÄTTE
FÜR MALEREI UND ANSTRICH

Johann F. Gärtner

Wien XV, Meiselstraße 43

Telephon-Nr. A 38-3-64 U

A 4224/26

Ausführung sämtlicher Beschläge-
arbeiten für Neubauten und Reno-
vierungen. Alle in das Fach ein-
schlagigen Arbeiten und Repara-
turen prompt und billigst

BAU- u. KUNSTSCHLOSSEREI

Heinrich Jädil

WIEN XII, WERTHENBURGGASSE 3A
TELEPHON R 37-3-19

Wohnung: XII, DEUTSCHMEISTERSTRASSE 24
I. Stiege, II. Stock, Tür 17

A 4186/6

**AHA
AUSTRO-HOCHSPANNUNGS-
ARMATUREN-GESELLSCHAFT**

INGENIEURE
WOHLMAYER & PETTARIN

AHA-GES.

WIEN XIII, TRAZERBERGGASSE 11

TELEPHON A 51-6-61

A 2868/12

**Gartenarchitektur
TESKA**

Unternehmen
für Garten- und Grünflächenbau

Wien XVII, Syringgasse 19

Telephon A 20-1-74 B

A 4195/2

MALER UND ANSTREICHER

Anton Koch

WIEN IV, PRINZ EUGEN-STRASSE 48

Ruf: U 41-17-7 Z

A 2764/12



Das führende Fischfachgeschäft

Wien XX, Nordwestbahnhof

Telephon A 42-5-18/19

A 2884/3

SPIEGELFABRIK • GLASBIEGEWERK • GLASGROSSHANDLUNG

SPIEGEL UND GLÄSER FÜR ALLE BRANCHEN



TAFELGLAS, HOHLGLAS, AUTOVERGLASUNG

Tel. A 31-5-57, A 31-5-58,

Wien XVI, Maroltingerg. 54

ALLGEMEINE
REINIGUNGSANSTALT
BEHÖRDL. KONZESS.
**Schädlingsbekämpfung
und Desinfektion**
AUGUST PRASCH
WIEN II, OBERE DONAUSTRASSE 67a
TELEPHON A 45-9-78

A 4132/13

Fenster- und Türenfabrik
**Johann Wanecek
& Söhne**
Wien XVIII, Wallrißstraße 67
Fernsprecher A 28-0-09, A 23-3-50

A 2501/12

*Glaser-
und
Anstreicher-
werkstätte*

Ferd. Krammer
WIEN XXV, ATZGERSDORF
Bahnstraße Nr. 19 · A 58-6-39

A 2812/6

KUNSTGEWERBLICHE WERK-
STÄTTE FÜR METALLARBEITEN

**Friedrich
Pawlas**
Gründungsjahr 1877
Wien II, Kleine Stadtgasse 16
Telephon R 44-0-25

A 3046/6

A 3078/12

Gegründet 1905
BAUTISCHLEREI
**Adalbert Magrutsch
Nchf.**
Wien XXI, Floridsdorfer Hauptstraße 23
Telephon A 61-5-56

Franz Bock
Großhandel mit Beleuchtungskörpern,
techn. u. elektrotechnischen Artikeln
Wien VII, Gutenberggasse 25
Telephon B 34-0-95

A 3064/6



Wir erzeugen und liefern prompt:

Elektro-Fahrzeugantriebs-
Batterien
Stationäre Batterien mit
Groß-Oberflächen-Platten
Telephon-Batterien
Motorrad-Batterien
Starter-Batterien
Radio-Batterien

Akkumulatoren-Fabriks- und Vertriebsgesellschaft m. b. H.
Pächterin der Akkumulatorenfabrik Dr. Leopold Jungler
Feistritz im Rosental, Kärnten
Zweigniederlassung: **Wien III, Lothringerstraße 16**
Telephon U 14-0-50, B 50-0-62

A 4081 6

Behördl. konz. Unternehmung für Gas-
und Wasserleitungsanlagen, Formstück-
erzeugung, Rohrlegungen all. Dimensionen

**HEINRICH
FRÖHLICH**
Städt. Kontrahent

Wien XX, Stromstraße 23 · Tel. A 42-4-36

A 2445/13

J. Keller

WERKSTÄTTE FÜR MOD. LAMPENSCHIRME
WIEN IX, NUSSDORFER STR. 50/TEL. A 15-0-46
ERZEUGT
Cellonschirme in jeder Farbe,
Seiden- und Nylonschirme
PROVINZVERSAND

A 2503

Karl Schneider
Installationen und Heizungen
Kontrahent der Gemeinde Wien
Wien VII, Neustiftgasse 5
Fernruf B 38-201

A 3099/13

Bau- und Portalglaserei
Maria Müller
Wien XXI
Jedleseer Str. 80, A 60-104 Z
Schloßhofer Str. 6, A 61-1-25 L

A 2347/12

Eduard Raus
Bau- und Möbeltischlerei
Wien II, Große Stadtgasse 12
Telephon R 44-5-70

A 2200/15

Franz Nemeč
beh. konz. Elektrotechniker
Wien XXI, Schüttaustraße 3
Telephon R 44-4-48

A 2372/12

Maschinenbau
Eisenkonstruktion
Friedrich Auinger
Drehen und Fräsen · Elektro- und
Autogenschweißen und -schneiden
Baubeschlag und Gewichtarbeiten
Einfriedungen, Pumpanlagen
Wien, Postamt 147
Kaisermühlenstraße 66

A 2191/6
F 22-4-83 B

F. Lohberger

AUTOBUSSE / LASTWAGEN
Wien 21, Jedlersdorfer Str. 383
Telephon A 61-4-68 und A 61-0-35
Postscheckkonto Nr. 71.968

A 2341/12